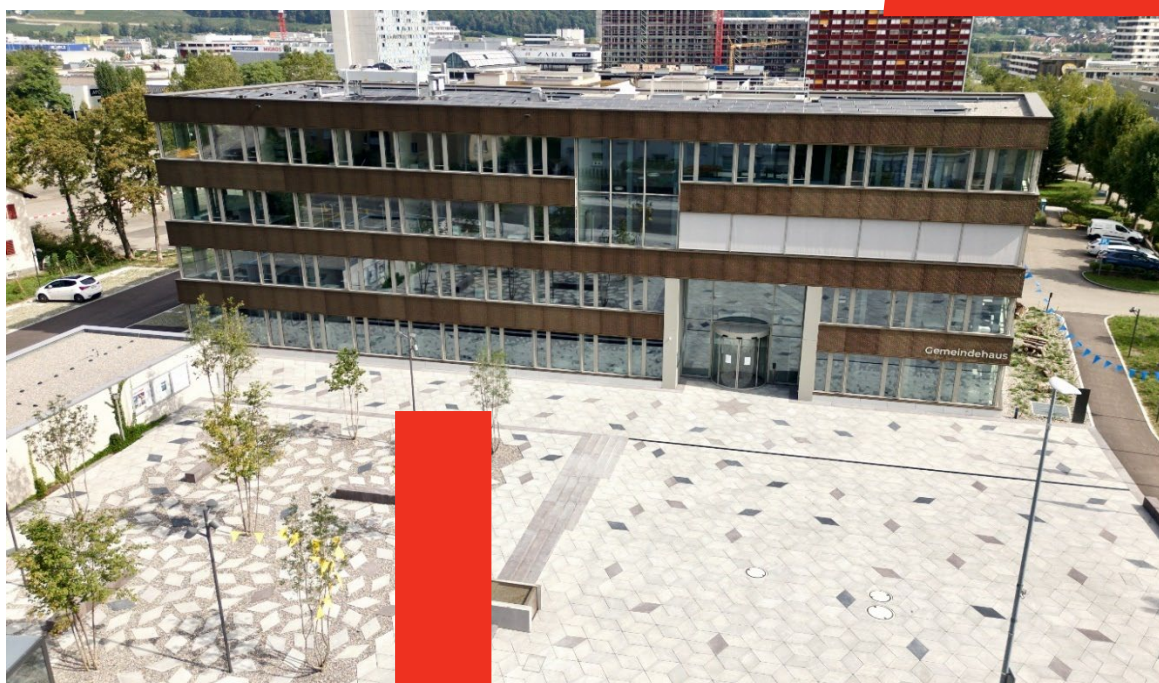


Rechenschaftsbericht 2023



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wir freuen uns, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2023 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke Spreitenbach präsentieren zu können. Dieser Bericht kann auch auf www.spreitenbach.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT SPREITENBACH

Gemeindepräsident
Markus Mötteli

Gemeindeschreiberin
Tanja Peric

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Gemeindewerke		
Montag	08.30 – 11.30 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 15.00 Uhr	

Sommeröffnungszeiten während den Sommerferien der Schule Spreitenbach¹		
Montag	08.30 – 11.30 Uhr	13.30 – 18.30 Uh
Dienstag – Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	
Freitag	08.30 – 13.30 Uhr	

¹ Neu seit 2023

Inhalt

1	Allgemeine Verwaltung	5
1.1	Neubau Gemeindehaus	5
1.2	Gemeindeversammlung	6
1.3	Wahlbüro	6
1.4	Gemeinderat	7
1.5	Verwaltung	9
1.5.1	Kanzlei	11
1.5.2	Zivilstandswesen	12
1.5.3	Bestattungsamt	12
1.5.4	Einwohnerdienste	13
1.5.5	Steuern	16
1.5.6	Finanzen	18
1.5.7	Betreibungen	19
1.5.8	Friedensrichteramt Kreis IV Wettingen	20
1.5.9	Unentgeltliche Rechtsauskunft	20
2	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	21
2.1	Regionalpolizei Wettingen-Limmattal	21
2.2	Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen (FWSK)	22
2.3	Zivilschutz (Killwangen / Neuenhof / Spreitenbach / Wettingen / Würenlos)	24
2.4	Bevölkerungsschutz	26
3	Bildung	27
3.1	Schulleitung	27
3.2	Musikschule	31
4	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	34
4.1	Kulturkommission	34
4.2	Gemeindebibliothek	35
4.3	Kunst in der Gemeindehausgalerie	37
4.4	Partnergemeinde / Ausschuss BRA	38
5	Gesundheit	39
5.1	Krankenkassenprämienverbilligung	39
5.2	Beratungszentrum Bezirk Baden (BZBplus)	39
5.3	Mütter-Väterberatung Bezirk Baden	40
6	Soziale Sicherheit	41
6.1	Soziale Dienste	41
6.2	Arbeitsamt	50

6.3	Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt	50
6.4	Schulsozialarbeit	51
6.5	Jugendarbeit	54
6.6	Jugendkommission	55
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57
<hr/>		
7.1	Verkehrskommission	57
7.2	Kommunikationsnetz Spreitenbach (KNS)	57
8	Umweltschutz und Raumordnung	58
<hr/>		
8.1	Abfallbeseitigung	58
8.2	Abwasserverband (ARA)	59
8.3	Tiefbau	59
8.4	Wasserversorgung	62
8.5	Elektrizitätsversorgung (EVS)	66
8.6	Natur- /Umweltkommission (NUK)	72
8.7	Planung	72
8.8	Baden Regio	77
8.9	Hochbau	78

1 Allgemeine Verwaltung

1.1 Neubau Gemeindehaus

Am Samstag, 12. August 2023 lud die Gemeinde die Bevölkerung von Spreitenbach zur Eröffnungsfeier des neuen Gemeindehauses ein. An diesem Anlass konnten alle Sitzungszimmer und Büros der Gemeinde besichtigt werden. Die einzelnen Abteilungen luden zu verschiedenen Aktivitäten ein, bei denen Punkte gesammelt werden mussten, um später einen Gewinn zu erhalten.

Ebenfalls wurde beim «Goldvreneliespiel» des Bauamtes CHF 600.00 zu Gunsten der Theodorastiftung eingenommen. Im Rahmen eines internen Spendenaufrufs konnte der Betrag dann verdoppelt werden. Die Mitglieder der Jugendlichen des Vereins SoS (Skate Organisation Spreitenbach) legten zusätzlich CHF 260.00 dazu.

Während des grossen Umzugs, welcher vom 30. August 2023 bis 4. September 2023 anstand, blieb die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Seit dem 5. September 2023 ist die Gemeindeverwaltung in ihrem neuen Gemeindehaus, an der Bahnhofstrasse 2 angekommen.



Abbildung 1: Eröffnungsfeier Neubau Gemeindehaus

1.2 Gemeindeversammlung

Statistisches

	2021	2022	2023
Anzahl Versammlungen	2	2	2
Beteiligung			
Sommer-GV	82 (1.74 %)	79 (1.67 %)	184 (3.89 %)
Winter-GV	93 (1.98 %)	143 (3.14 %)	165 (3.47 %)
Behandelte Traktanden	26	19	29

1.3 Wahlbüro

Wahl- und Abstimmungssonntag vom 18. Juni 2023

Bund	Anzahl eingereicherter Wahlzettel	Ja	Nein	Stimmbeteiligung in %
Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)	1'237	940	297	26.6
Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)	1'247	639	609	26.7
Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	1'245	713	532	26.6

Kanton	Anzahl eingereicherter Wahlzettel	Ja	Nein	Stimmbeteiligung in %
Gesetz über die Ombudsstelle (Ombudsgesetz) vom 17. Januar 2023	1'187	640	547	25.7
Verdichtung des Bahnangebots der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen–Laufenburg; Verpflichtungskredit vom 17. Januar 2023	1'164	491	673	25.6
Aargauische Volksinitiative "Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)" vom 15. Juni 2020	1'201	353	848	25.9

Wahl- und Abstimmungssonntag vom 22. Oktober 2023

	Anzahl eingereicherter Wahlzettel	Stimmbeteiligung in %
Nationalrat	1'197	26.4
Ständeratswahl	1'238	26.4

Wahl- und Abstimmungssonntag vom 19. November 2023

	Anzahl eingereicherter Wahlzettel	Stimmbeteiligung in %
Ständeratswahl	1'054	22.4

1.4 Gemeinderat

Zusammensetzung

Gemeindepräsident	Markus Mötteli	Die Mitte
Vizepräsidentin	Doris Schmid	FDP
Mitglieder	Roger Moh	SVP
	Edgar Benz	SVP
	Adrian Mayr	Parteilos

Statistisches

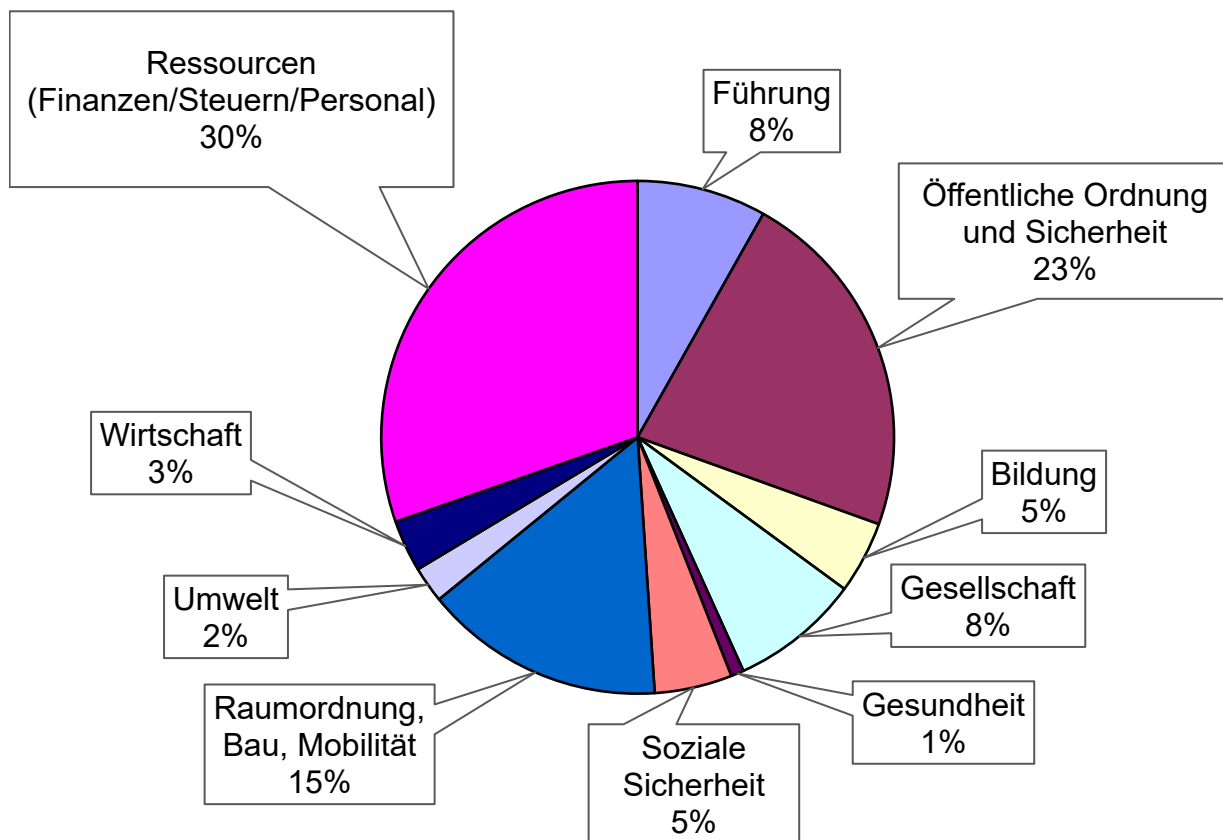
Sitzungen	2021	2022	2023
Anzahl	51	48	50
Behandelte Geschäfte	898	879	1'169
Protokollumfang (A4-Seiten)	2'493	1'933 ²	1'621

Behandelte Geschäfte nach Sachgebieten	2021	2022 ³	2023
Führung	93	80	50
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	144	144	137
Bildung	44	44	28
Gesellschaft	110	97	50
Gesundheit	0	0	5
Soziale Sicherheit	11	11	30
Raumordnung, Bau, Mobilität	118	106	93
Umwelt	67	61	14
Wirtschaft	3	1	20
Ressourcen (Finanzen/Steuern/Personal)	289	298	186

² Einführung elektronische Geschäftsverwaltung (eGeko) ab 14.11.2022

³ Aufgrund der Einführung von eGeko wurde der Registraturplan angepasst. Die Geschäfte für 2021 und 2022 wurden dementsprechend in den neuen Registraturplan einberechnet.

Graphische Darstellung vom Gemeinderat behandelter Geschäfte 2023



Landkäufe /- verkäufe / Dienstbarkeiten / Übernahme von Strassen

Landkäufe

- Keine massgeblichen Veränderungen

Landverkäufe

- Baurecht; Parzelle 2739 (Neuhard, Übertrag an Zweifel Pomy Chips AG)

Dienstbarkeiten / Baurechte / Übernahmen von Strassen in das Gemeindeeigentum

- Dienstbarkeit; Parzelle 3637, Benützungs- und Durchleitungsrecht, Transformatorenstation
- Dienstbarkeit; Parzelle 2804, 3091 und 3092; Hochspannungs- und Kabelleitung
- Baurecht; Parzelle 1193, 2973 (Wärmeverbund Neumatt)

1.5 Verwaltung

Abteilung	Leitung	Stellvertretung
Verwaltungsleitung	Michael Grauwiler ⁴ Patrick Geissmann ⁵	Patrick Geissmann ⁴ Tanja Peric ⁵
Betreibungen	Reto Daniel	Cornelia Biland
Einwohnerdienste	Irene Müller	Jasmin Wernli
Finanzen	Peter Brunner	Silvia Bodenmann
Kanzlei	Patrick Geissmann ⁴ Tanja Peric ⁵	Tanja Peric ⁴ Yves Weilenmann ⁶
Planung und Bau	Lukas Nadig	Daniel Schluep
Soziale Dienste	Belinda Turnell	Natascha Pangellieri
Steuern	Christiane Ritzi	Luca Marcon ⁷ Claudia Termini ⁸
Werke	Peter Meyer	Viktor Ott

Personalbestand

Funktion/Abteilung	Budget-Stellen 2021	Budget-Stellen 2022	Budget-Stellen 2023
Gemeindepräsident	0,80	0,80	0,80
Verwaltungsleiter	1,00	1,00	1,00
Kanzlei, Einwohnerdienste	7,65	7,65	7,95
Finanzen	5,00	5,00	5,00
EDV-Support Verwaltung/Schule/ Telefonanlage, inkl. Stellvertretung	1,20	2,20	2,20
Steuern	6,25	6,25	6,25
Planung und Bau	6,47	6,47	6,47
Betreibungen	5,00	5,00	5,00
Hauswartung Gemeindehaus	1,30	1,30	1,30
Feuerwehr Materialwart / Administrator	1,80	1,80	1,80
Hauswartung Kindergarten	1,19	1,19	1,19
Hauswartung Schulhaus Hasel	1,50	1,50	1,50
Hauswartung Schulhaus Seefeld	1,80	1,80	1,80
Hauswartungen Schulanlage Zentrum	4,90	4,90	4,90
Schulverwaltung	2,30	2,70	3,00
Hauswartungen Zentrumsschopf und Quartierzentrum Langäcker	0,64	0,64	0,64
Bibliothek	1,30	1,30	1,80

⁴ Bis 31.07.2023

⁵ Ab 01.08.2023

⁶ Ab 01.10.2023

⁷ Bis 31.01.2023

⁸ Ab 01.03.2023

Hallenbad	2,00	2,00	2,00
Schulgesundheitsdienst	0,17	0,17	0,17
Jugend- und Schulsozialarbeit	3,50	3,50	3,50
Tagesstrukturen	7,30	7,30	0
Soziale Dienste, Sozialversicherungen, Kindes- und Erwachsenenschutz	7,90	7,90	7,90
Bauamt / Friedhofunterhaltung	8,00	10,00	10,00
Elektrizitätsversorgung	6,18	6,18	6,18
Gemeindewerke, Leitung	2,00	2,00	2,00
Total	87,15	90,55	87,35

Im vorstehenden Stellenplan ist jenes Personal, welches von Gemeindeverbänden oder anderen Gemeinden angestellt wird, nicht berücksichtigt. Namentlich sind dies die Bereiche Forstbetrieb Heitersberg, ARA, Regionales Zivilstandsamt und Zivilschutzstelle sowie Regionalpolizei Wettingen-Limmattal. Weiter nicht aufgeführt sind die verschiedenen Ausbildungsstellen.

Dienstjubiläen des Personals

Dienstjahre	Vorname	Name	Abteilung
5	Peter	Rumpel	Schulsozialarbeit
5	Daniel	Schluep	Planung und Bau
5	Rita	Beqiri	Betreibungen
5	Cornelia	Werren	Tagesbetreuung
5	Esra	Muharemi	Finanzen
5	Tobias	Rüdlisüli	ARA
5	Jochen	Baldes	Musikschule
5	Teresa	Ortner	Musikschule
10	Marijan	Civic Hochstrasser	Schulsozialarbeit
10	Sonia	Peresani-Savastano	Schulsekretariat
10	Martin	Widmer	Hauswart
10	Jasmin	Wernli	Einwohnerdienste
10	Panagiotis	Megarchiotis	Musikschule
10	Christian	Lübbert	Musikschule
15	Cornelia	Biland	Betreibungen
15	Edith	Pauli-Dufing	Hauswartin
15	Manuel	Müller	Musikschule
15	Friederike	Rahloff	Musikschule
25	Christiane	Ritzi	Steuern
30	Roger	Kobi	Bauamt
40	Peter	Brunner	Finanzen

Pensionierungen

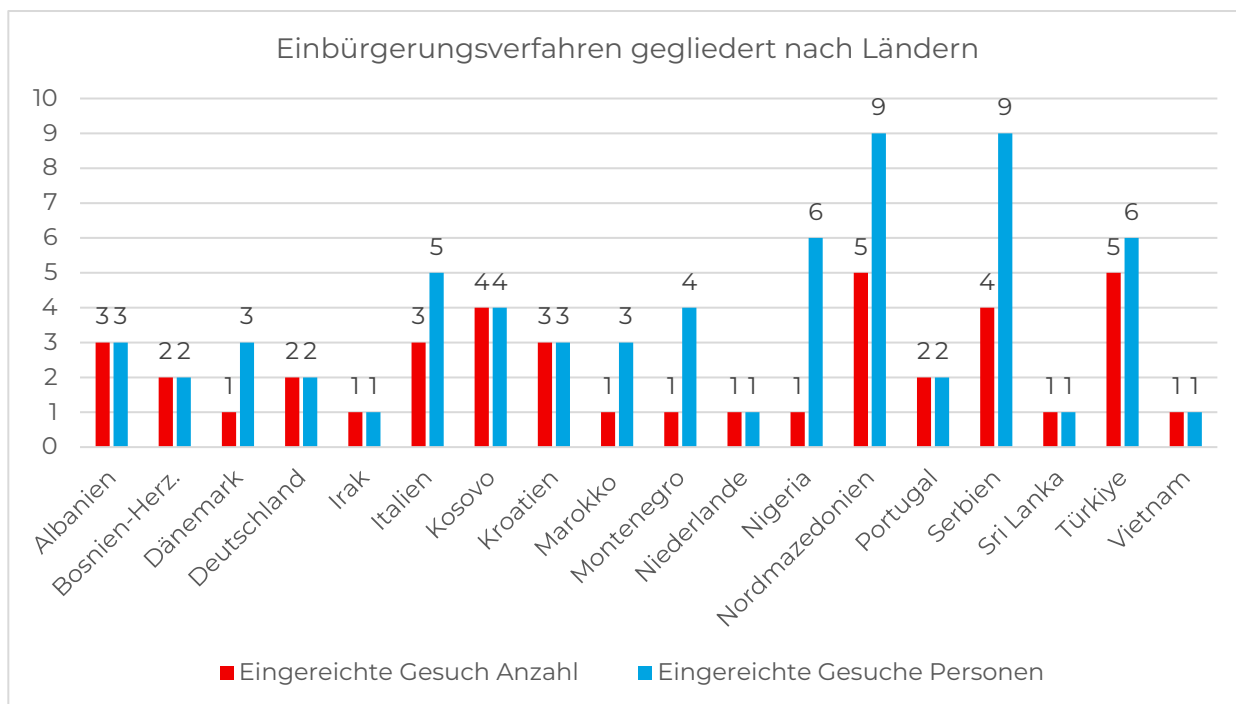
Im Jahr 2023 gab es keine Pensionierungen.

1.5.1 Kanzlei

Sämtliche für den Gemeinderat ausgeführten Positionen betreffen auch die Kanzlei, da diese Sachgeschäfte bei der Kanzlei einer Normenkontrolle unterliegen und dort verarbeitet werden. In einzelnen Bereichen hat der Gemeinderat der Kanzlei zudem erweiterte Aufgaben und Kompetenzen übertragen.

Berichte / Beglaubigungen	2021	2022	2023
Berichte für erleichterte Einbürgerungen	7	6	11
Beglaubigungen	268 ⁹	364 ⁹	364 ¹⁰

Ordentliche Einbürgerungsverfahren	2021	2022	2023
Im Berichtsjahr neu eingereichte Gesuche	46	40	39
Abweisungen durch Gemeinderat	7	4	2
Gesuchs-Rückzüge	7	4	2
Zusicherungen Gemeindebürgerrecht durch Gemeinderat	37	36	26
hängige Verfahren per Jahresende	34	22	31
Anmeldungen für den Staatskundetest	56	52	55
Erfolgreich abgeschlossene Staatskundetests	46	46	47



⁹ Teilweise durch die Einwohnerdienste erledigt

¹⁰ Seit September 2023 bei den Einwohnerdiensten

Vermietung Räumlichkeiten – Anzahl der getätigten Reservationen

	2021	2022	2023
Waldhütte ¹¹	44	94	106
Zentrumsschopf	28	50	76
Langäckerstube	5	11	32
Mehrzweckhalle Boostock	31	38	49
Turnhallen Seefeld	17	31	28
Turnhalle Hasel	4	1	6
Turnhallen Haufländli	27	6	27
Fussball- / Rasenspielfelder	1	1	2

SBB-Tageskarten	2021	2022	2023
Anzahl Reservationen	1'376	1'440	1'615
Gesamtauslastung in %	94.2 %	98.6 %	97.6 %

Entscheide Gastgewerbewesen	2021	2022	2023
Betriebsbewilligungen	12	23	24
Schliessungsverfügungen	6	1	3

1.5.2 Zivilstandswesen

Seit dem Jahre 2004 ist für zivilstandsrechtliche Belange das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig. Die nachstehenden Daten hat das Regionale Zivilstandsamt zur Verfügung gestellt.

	2021		2022		2023	
Anerkennungen Kind / Mutter mit Wohnort Spreitenbach	18		22		11	
Geburten insgesamt	147		159		159	
Hausgeburten						
Zivilstandskreis	Spreitenbach					
Wettingen	4	0	8	0	2	0
Eheschliessungen	39		60		46	
Namenserklärungen nach Scheidung	7		14		10	

1.5.3 Bestattungsamt

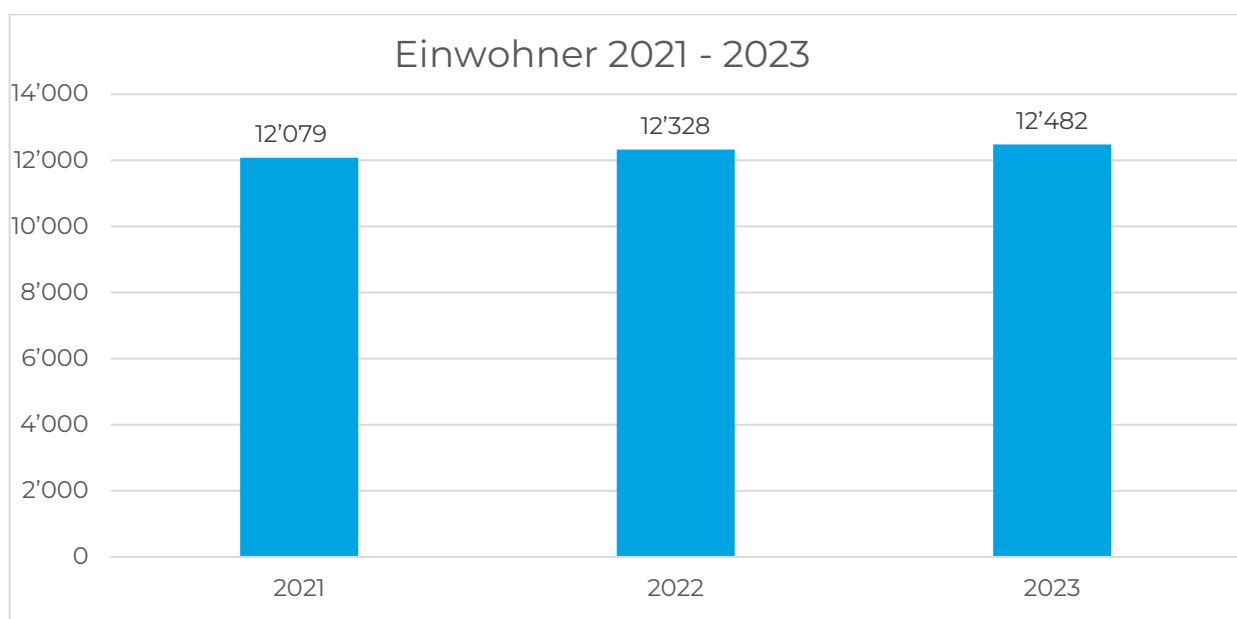
Bestattungen	2021	2022	2023
Total gemeldete Todesfälle von Personen mit Wohnsitz Spreitenbach	97	64	85
Bestattungen in Spreitenbach total	42	29	51
davon Erdbestattungen	8	4	7
davon Urnenbeisetzungen	34	25	44

¹¹ Sanierung April 2020 – März 2021

1.5.4 Einwohnerdienste

Bevölkerungsbewegung

Stand per 31. Dezember	2021	2022	2023
Total Einwohner (mit Hauptwohnsitz)	12'079	12'328	12'482
Schweizer	5'986	6'047	6'043
Ausländer	6'093	6'281	6'439
männlich	6'109	6'243	6'333
weiblich	5'970	6'085	6'149



Zusammensetzung der Bevölkerung

Aufenthalts- und Meldestatus	2021	2022	2023
Schweizer	5'772	5'838	6'043
Ortsbürger	214	209	216
Aufenthalter / Nebenniederlassung	172	123	92
Niederlassung C	4'528	4'524	4'488
Jahresaufenthalter B	1'526	1'700	1'874
Kurzaufenthalter L	16	42	66
vorläufig Aufgenommene	14	6	16
Andere (Grenzgänger, Asylsuchende etc.) ¹²	9	142	166

Anteil ausländischer Bevölkerung

	2021	2022	2023
aus 86 verschiedenen Nationen	50.44 %	50.95 %	51.59 %

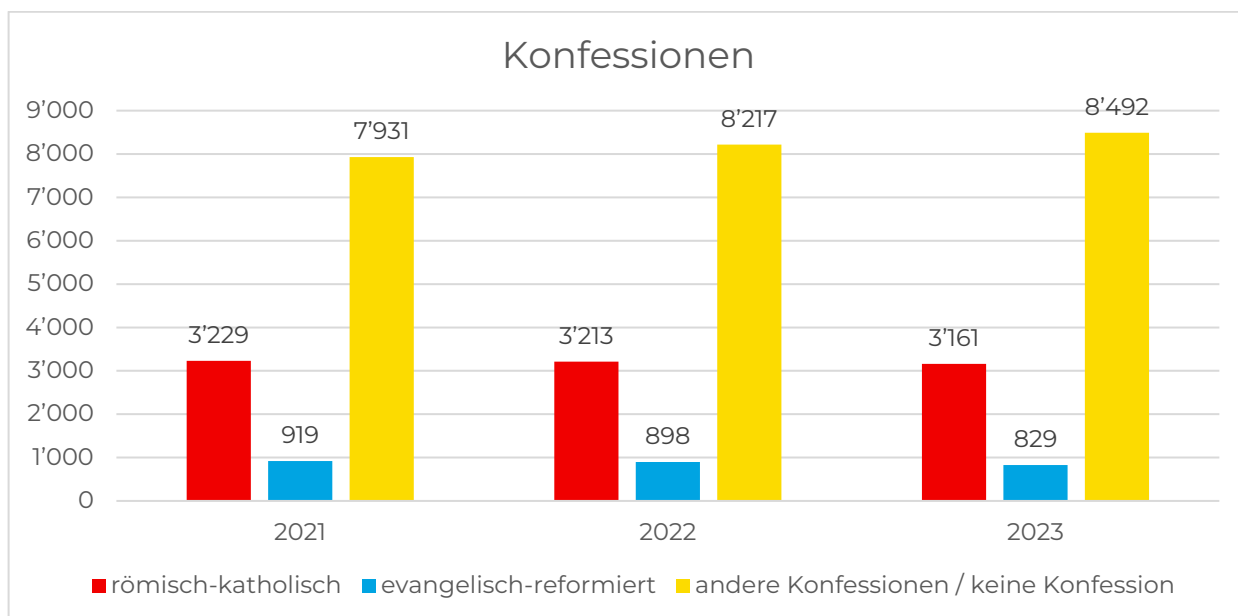
Nationalitäten

	2021	2022	2023
Italien	1'022	1'100	1'139
Kosovo	918	913	938
Nordmazedonien	598	652	636
Serbien	622	569	550
Portugal	542	540	540
Deutschland	351	357	369
Türkiye	392	376	363
Spanien	160	189	216
Kroatien	181	184	207
Bosnien / Herzegowina	174	153	150
Bulgarien	95	129	134
Österreich	112	119	123
Polen	77	84	88
andere Nationen (ohne CH)	944	916	986

Konfessionen

	2021	2022	2023
römisch-katholisch	3'229	3'213	3'161
evangelisch-reformiert	919	898	829
andere Konfessionen / keine Konfession	7'931	8'217	8'492

¹² Hier sind auch Personen aufgelistet, welche frisch vom Ausland einreisen und die Schutzbedürftigen (Ukraine). Seit 2022 werden diese als nicht zugeteilt erfasst. Welche Bewilligung diese Personen erhalten ist daher unbekannt.



Tätigkeiten der Einwohnerdienste

	2021	2022	2023
Umzüge innerhalb Gemeinde	669	553	469
Zuzüge inklusive Wochenaufenthalter WO	930	1'176	1'208
Wegzüge inklusive WO	981	928	926
ausgestellte ID-Anträge	341	283	296
Wohnsitzbescheinigungen	939	893	942
verarbeitete Ausländerausweise	2'089	2'286	2'479
Leerwohnungszählung per 1. Juni	73	64	26
Stimmregister Stimmberechtigte	4'699	4'746	4'735
Hundekontrolle			
Anzahl registrierter Hunde	459	454	449
Fundbüro			
abgegebene Fundgegenstände	129	130	113
vermittelte Fundgegenstände	105	107	92
Grüngut/Sperrgutvignetten			
Verkaufte Grüngutcontainervignetten	230	260	231
Verkaufte Grüngut Einzelleerungen	289	178	251
Verkaufte Sperrgutmarken	217	191	264
Beglaubigungen			
Beglaubigungen von Unterschriften und Dokumenten	--	--	112 ¹³

¹³ Hinweis: Ausstellung neu seit 01.09.2023 durch die Einwohnerdienste

Parkkarten¹⁴

	2021	2022 ¹⁵	2022 ¹⁶	2023
Ausgestellte Parkkarten A (Einwohner)	876	685	119	690
Ausgestellte Parkkarten B (Gemeindepersonal/Lehrer)	169	133	29	189
Ausgestellte Parkkarten C (10-er Abonnement für jedermann) (Tageskarten für jedermann)	257	230	169	1'058
Ausgestellte Parkkarten D (Lastwagen)	4	4	--	4

1.5.5 Steuern

Im Berichtsjahr 2023 fanden 12 Delegationssitzungen und 6 Gesamtsteuerkommissionssitzungen statt. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden nachfolgende Steuerveranlagungen vorgenommen:

Statistik Steuerveranlagungen 2022 per 31. Dezember 2023

	Anzahl Steuerpflichtige 2020	Anzahl Steuerpflichtige 2021	Anzahl Steuerpflichtige 2022
selbständig Erwerbende	296	308	317
Landwirte	10	9	12
unselbständig Erwerbende	6'042	6'053	6'188
sekundär Steuerpflichtige	282	301	306
unterjährige	102	104	66
Total Steuerpflichtige	6'732	6'775	6'889

	Definitive Veranlagung		Definitive Veranlagung		Definitive Veranlagung	
	2020	In %	2021	In %	2022	In %
selbständig Erwerbende	278	93.9	287	93.2	128	40.4
Landwirte	9	90.0	9	100	1	8.3
unselbständig Erwerbende	5'893	97.5	5'877	97.1	4'744	76.7
sekundär Steuerpflichtige	242	85.8	266	88.4	83	27.1
unterjährige	101	99.0	101	97.1	58	87.9
Total Steuerpflichtige	6'523	96.9	6'540	96.5	5'014	72.8

Die Mindest-Zielvorgaben des Kantonalen Steueramtes betreffend der Anzahl der definitiven Veranlagungen per 31. Dezember 2023 von 65.2 % für das Steuerjahr 2022 und 92.6 % für das Steuerjahr 2021 wurden übertroffen.

¹⁴ Anzahl erstellter und bezahlter Parkkarten - unabhängig ob für Monat oder Kalenderjahr bezogen. Bei monatlichem Bezug ergeben sich also 12 Vorgänge.

¹⁵ Bis 31.10.2022 physische Parkkarten.

¹⁶ Ab 01.11.2022 keine physischen Parkkarte, da Umstellung auf ParkingPay

übrige Steuerveranlagungen	2021	2022	2023
Grundstückgewinnsteuern	45	106	70
Kapitalzahlungen	314	330	318
Privilegierte Liquidations Gewinne	1	4	1
Bussenanträge	355	425	347
Nach- und Strafsteuerverfahren	53	23	33

Einsprachen

In der Zeitspanne vom 1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023 wurden 48 Einsprachen (Vorjahr 50) eingereicht. Bis zum Stichtag 31. Dezember 2023 konnten 43 Einsprachen (Vorjahr 45) erledigt werden.

Per 31. Dezember 2023 waren über alle Steuerperioden gesehen total 8 Einsprachen pendent.

Steuerperiode	2020+ älter	2021	2022
erledigt durch Rückzug		1	2
erledigt durch Abweisung	1		
erledigt durch Reformation			
erledigt durch Nichteintreten	1	6	
erledigt durch Gutheissung	2	14	2
erledigt durch teilweise Gutheissung		12	2
Total erledigte Einsprachen	4	33	6

Normsteuerertrag pro Einwohner¹⁷

	2020	2021	2022
Werte in CHF	2'275.70	2'538.10	2'611.20

Diese Berechnung basiert auf den effektiven Sollstellungen im laufenden Rechnungsjahr ohne Nachträge aus den Vorjahren. Damit werden einmalige Ereignisse nicht mehr berücksichtigt und Schnitt und Entwicklung sind besser ersichtlich.

Gerichtsentscheide

Im Jahr 2023 wurden keine Gerichtsentscheide ausgefällt.

¹⁷ Steuerertrag auf 100 % umgerechnet. Quelle: Statistik Aargau

1.5.6 Finanzen

Der Bericht zur Rechnung 2023 wurde separat abgeliefert.

Für den Geschäftsbericht sind noch folgende detaillierte Zahlen zu verzeichnen:

1. Steuern	2021	2022	2023
1.1 Gemeindesteuern			
Natürliche Personen	18'941'513.70	18'357'012.15	18'600'818.70
Quellensteuer	1'424'020.45	1'368'850.35	1'378'916.35
Juristische Personen	9'911'972.95	10'061'030.60	8'577'347.70
Total	30'277'507.10	29'786'893.10	28'557'082.75
1.2 Andere Steuern			
Nach- und Strafsteuern	283'905.40	1'302'403.80	6'252.00
Grundstückgewinnsteuern	283'695.40	1'417'553.55	581'478.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	304'648.50	146'666.20	218'186.30
Hundesteuern	31'891.71	37'035.84	37'852.95
Total	904'141.01	2'903'659.39	843'769.25

1.3 Mahn- und Betreuungswesen	2021		2022		2023	
	Debitoren Anzahl	Steuer-inkasso Anzahl	Debitoren Anzahl	Steuer-inkasso Anzahl	Debitoren Anzahl	Steuer-inkasso Anzahl
Mahnungen	705	2'327	1'007	2'466	886	2'475
Betreibungsbegehren	77	527	96	423	52	527
Arrest	0		0	0	0	0

2. Gebühren und Abgaben	2021	2022	2023
2.1 Abfallbeseitigung			
Abfallsack, 17 Liter	1.00	1.00	1.00
Abfallsack, 35 Liter	1.90	1.90	1.90
Abfallsack, 60 Liter	3.20	3.20	3.20
Abfallsack, 110 Liter	5.90	5.90	5.90
Sperrgutmarke (pro 25kg / 300 Liter)	12.00	12.00	12.00
Containerplomben Industrie / Gewerbe	44.00	44.00	44.00
Containerplomben Haushalt	44.00	44.00	44.00
Ertrag Konto 7301.4240.11	1'214'075.67	1'218'945.52	1'234'415.53
2.2 Abwasserbeseitigung			
Ansatz pro m ³ Wasser	1.30	1.30	1.30
Ertrag Konto 7201.4240.07	1'367'788.08	1'374'251.93	1'300'213.96

1.5.7 Betreibungen

	2021	2022	2023
a) ordentliche Betreibungen	4'248	4'406	5'183
b) Steuerbetreibungen	966	758	832
c) Verwertung von Faustpfand	0	0	0
d) Verwertung von Grundpfand	6	1	3
e) Sicherheitsleistung	0	0	1
Total eingeleitete Betreibungen	5'220	5'165	6'019
Rechtsvorschläge	366	278	519
Total Fortsetzungsbegehren	3'696	3'398	3'732
Konkursandrohungen zugestellt	122	121	189
Total Pfändungen	3'038	2'673	2'736
a) erfolglose Pfändungen	394	356	380
b) Einkommenspfändungen	2'563	2'247	2'235
c) Pfändung mit genügender Deckung	25	39	56
d) Pfändung mit ungenügender Deckung	44	28	51
e) Pfändung mit ungenügend Deckung und Lohn	12	3	14
Revision der Einkommenspfändung	26	32	30
Ergänzungspfändungen	2	2	0
Nachpfändungen	0	2	0
Requisitionspfändungen	39	31	42
Total Verwertungsbegehren	9	56	34
Aufschubbewilligungen	4	41	20
Total Verwertungen	2'038	2'465	2'083
a) Betreibung auf Pfändung	2'038	2'465	2'083
b) Betreibung auf Faustpfandverwertung	0	0	0
c) Betreibung auf Grundpfandverwertung	0	0	0
Verlustscheine Art. 149	1'326	1'668	1'322
Verlustscheine Art. 115	397	357	385
Arreste	3	1	4
Retentionen	0	0	0
Requisitionen eingehende	193	130	195
Requisitionen ausgehen	253	268	305
Eigentumsvorbehalte	2	3	2
Auskünfte	3'454	3'428	3'718

1.5.8 Friedensrichteramt Kreis IV Wettingen

Der Friedensrichterkreis IV ist für die Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos zuständig. Für Spreitenbach zeigt sich die Statistik wie folgt:

Anzahl	2021	2022	2023
in Spreitenbach	42	41	58

1.5.9 Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband hat in der Gemeinde Spreitenbach im Jahre 2023 an 22 Abenden insgesamt 37 Beratungen während der unentgeltlichen Rechtsauskunft erteilt.

	2021	2022	2023
Total	58	69	37

2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

2.1 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal sorgt in den Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos für den Schutz der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit und macht Streifendienst sowie Verkehrskontrollen.

Die nachstehenden Daten stammen von der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal:¹⁸

Pol. Festnahmen / Inhaftierungen	2021	2022	2023
Festnahmen mit / ohne Ausschreibung	8	13	15 (1)
Häusliche Gewalt	64	53	43
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	53	71	45
Anzeigen nach Nebengesetz / OBV			
Betäubungsmittelgesetz	21	28	18
Ausländer und Integrationsgesetz	10	13	7
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ / FuD)			16 (5)
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz			62
Dienstleistungen			
Einzug Kontrollschilder	108	130	164
Zustellung von Zahlungsbefehlen, Gerichtsurkunden, usw.	293	392	358
Zuführungen Betreibungsamt, EWK usw.	128	138	177
Rechts- und Amtshilfegesuche	206	203	200
Geschwindigkeitskontrollen	121	107	80
Verkehrsunterricht in Schulen	305 h	353 h	285 h
Stunden Jugendpolizei			57 h
Berichte der Repol			
Einbürgerungen Abklärungen ¹⁹	72	0	0
Übrige Berichte	413	363	79

¹⁸ **Blaue Zahlen** in der Klammer weisen zusätzliche Aufgriffe der Kantonspolizei aus. Die Kantonspolizei stellte seit 1. April 2023 zusätzliche Patrouillen, um die Repol bei ihren Tätigkeiten im Gebiet der Vertragsgemeinden zu unterstützen.

¹⁹ Ab 2022 werden diese nicht mehr separat aufgeführt. Abklärungen werden durch den Gemeinderat wahrgenommen, siehe Kapitel Einbürgerungen.

Geschwindigkeitskontrollen Spreitenbach

Geschwindigkeitskontrollen	Anzahl Kontrollen	Gemessene Fahrzeuge	Alle fehlbaren Lenker
Bahnhofstrasse (50)	3	25'118	31
Brüelstrasse (30)	10	2'236	159
Grabäckerstrasse (30)	3	90	3
Industriestrasse (50)	10	8'871	556
Landstrasse (50)	45	252'247	8'232
Limmatstrasse (50)	6	6'733	212
Müslistrasse (50)	1	9	0
Poststrasse (50)	2	482	4
Total 2023	80	295'786	9'197

2.2 Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen (FWSK)

Feuerwehrkommission (7 Mitglieder)

Funktion	Vorname	Name	Ort
Präsident	Daniel	Wiederkehr	Spreitenbach
Vizepräsident	Andreas	Fischer	Spreitenbach
Protokollführer	Markus	Käppeli	Spreitenbach
Gemeinderat	Roger	Mohr	Spreitenbach
	Walter	Hubmann	Killwangen
Mitglieder	Patrik	Holenweger	Spreitenbach
	Romana	Lienberger	Spreitenbach
	Philipp	Müller	Oberrohrdorf

Korpsbestand am 1. Januar

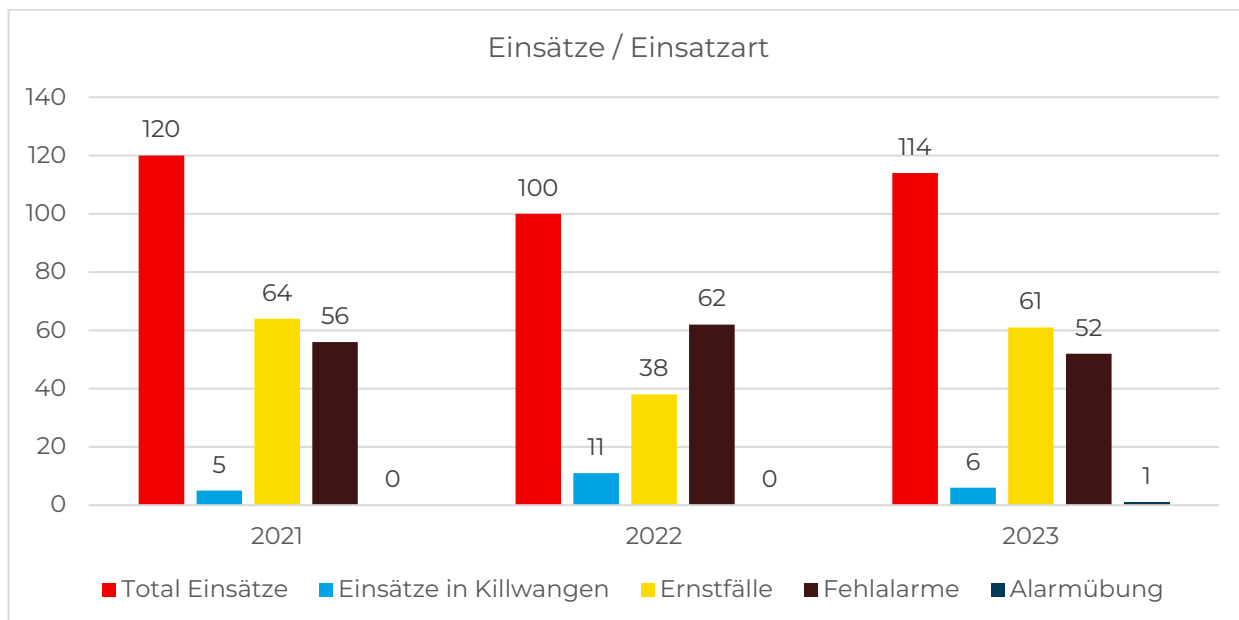
	2021	2022	2023
Offiziere	9	10	12
Unteroffiziere	20	19	18
Soldaten	64	64	63
Total	93	93	93
davon von Killwangen eingeteilt	9	6	6
Beförderungen			
zum Hauptmann	0	0	0
zum Oberleutnant	1	1	1
zum Leutnant	2	2	0
zum Adjutant Unteroffizier	0	1	0
zum Wachtmeister	2	1	2
zum Korporal	5	3	3
zum Gefreiten	0	5	0
Übungen (ohne Fahrschule)			
Anzahl Übungen	109	108	119
Dienstleistungen			
Feuerwache / Saalwache	0	2	2
Verkehrsdienst	1	2	3

Trotz grossen Bemühungen konnte der Mannschaftsbestand der FWSK nicht erhöht werden und entspricht nach wie vor nicht den Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). Der von der AGV geforderte Sollbestand liegt bei 110 AdF. Mit der Einteilung von 7 neuen AdF konnten zwar die Abgänge des Vorjahres kompensiert werden, jedoch blieb der Unterbestand von 17 AdF per 1.1.2023 unverändert. Während dem Jahr musste die FWSK diverse Austritte infolge Wegzugs, respektive beruflichen, persönlichen oder gesundheitlichen Gründen verzeichnen. Per 31.12.2023 betrug der Mannschaftsbestand 88 AdF (6 Austritte, 1 Wiedereintritt).

Einsätze / Einsatzart	2021	2022	2023
Ernstfälle	64	38	61
Fehlalarme	56	62	52
Alarmübung	0	0	1
Total	120	100	114
davon Einsätze in Killwangen	5	11	6

Im Jahre 2023 waren 5.3 % (Vorjahr 11 %) aller 114 Alarmmeldungen im Gemeindegebiet von Killwangen (6) zu verzeichnen. Die FWSK steht als Stützpunkt für Höhenrettungen und auch für die Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden Neuenhof und Würenlos im Alarmdispositiv. Der Anteil der Einsätze in den Nachbargemeinden Neuenhof (3) und Würenlos (0) beträgt 2.6 %. Somit fallen 92.1 % der Einsätze auf Spreitenbach (105).

Mit 18 Alarmmeldungen waren im Juli, gefolgt vom Mai mit 16 Alarmmeldungen die meisten Einsätze zu verzeichnen. 26-Mal wurde die FWSK am Wochenende aufgeboten, 43 der 114 Einsätze vielen auf die Abend-/ Nachtstunden zwischen 20 Uhr und 06 Uhr. Im Schnitt wurde die FWSK alle 3.2 Tage durch die Alarmstelle alarmiert.



Spezielle Einsätze

Bei 7 Einsätzen musste der Rettungsdienst 144 aufgeboten werden, oder wir standen im Aufgebot für die Sanität. Bei 23 Einsätzen stand auch die Polizei im Einsatz. Bei 2 Wasserrohrbrüchen an beinahe derselben Stelle an der Bahnhofstrasse, bei welchen jeweils mehrere hunderttausend Liter Wasser ausflossen, war die FWSK jeweils mehrere Stunden mit Keller auspumpen beschäftigt. Aufgrund Trockenheit kam es zu zwei kleinen Vegetationsbränden und einem kleinen Waldbrand. Glücklicherweise konnten die Brände jeweils schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Sie bestätigten jedoch die Investitionen in Ausbildung und Material für diese Art der Brandbekämpfung. Im September musste bei einem äusserst anstrengenden und gut vier Stunden dauernden Einsatz im Industriegebiet Händli der Atemschutz der Feuerwehr Würenlos zur Unterstützung und Ablösung der eigenen Einsatzkräfte aufgeboten werden. Leider kam es auch zu Einsätzen wegen Unfug/ Vandalismus durch Jugendliche. So rückten wir wegen missbräuchlich betätigten Handtastern, einem Fahrzeugbrand (Halloween; verursacht durch Feuerwerk) und in der Silvesternacht um 23:45 Uhr zu einem Containerbrand bei der Turnhalle Boostock aus. Dieser wurde nicht nur angezündet, sondern gleich noch mehrere Meter eine Treppe runtergestossen.



Wasserrohrbruch Bahnhofstr.



Waldbrand Sandbühl



Fahrzeugbrand Halloween

2.3 Zivilschutz (Killwangen / Neuenhof / Spreitenbach / Wettingen / Würenlos)

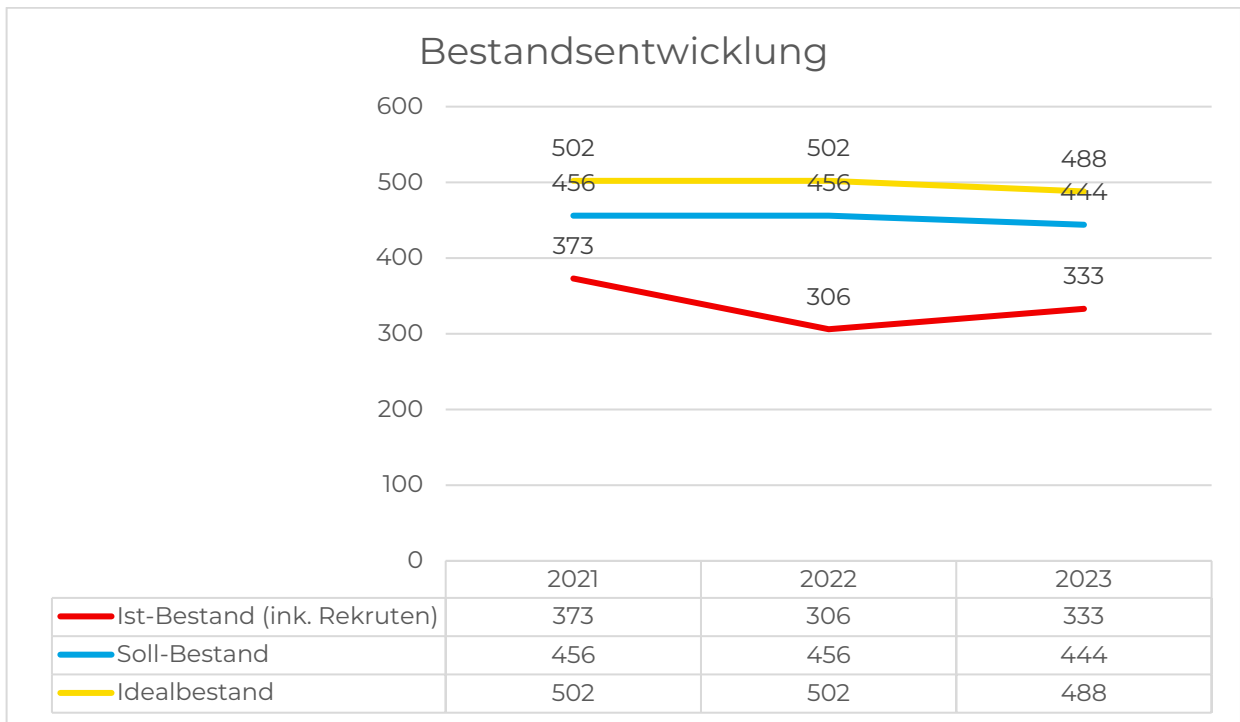
Allgemeines

Im Jahr 2023 stand die Neuausrichtung der ZSO Wettingen-Limmattal im Fokus. Der neue Leiter nahm seine Tätigkeit bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal am 1. September 2023 auf. Bereits bei seinem Arbeitsbeginn in Wettingen war er mit der Einarbeitung der Berufskader und mit der Führung der Milizangehörigen gefordert.

Vision ZSO Wettingen-Limmattal

Wirkungsvolle, verbindliche und agile Zivilschutzorganisation mit einer hervorragenden Reputation, welche auch in der Öffentlichkeit sichtbar ist.

Nachdem die Vision definiert wurde, war schnell klar, dass die Aufbauorganisation angepasst werden muss. Grundlegende Faktoren für die neue Aufbauorganisation ist die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren der Bestand an Zivilschutzangehörigen stark rückläufig war.



Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

Anschaffung Drohne

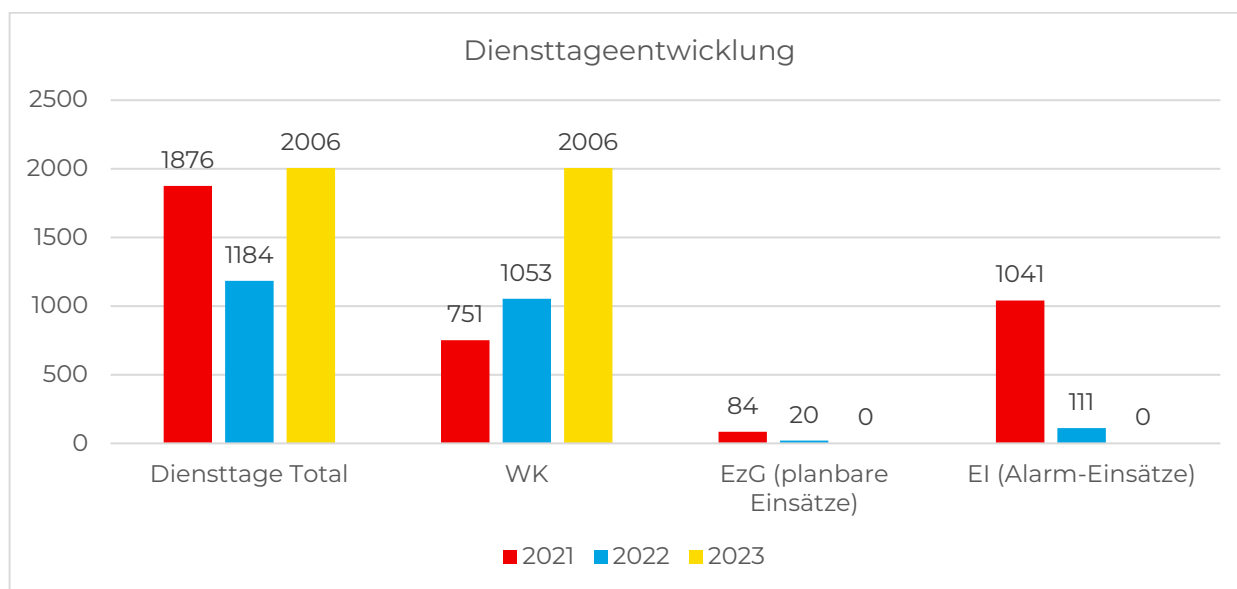
Der Antrag für die Anschaffung der Drohne wurde bewilligt. In Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal haben zudem die Feuerwehren, die Forstbetriebe, die Bauämter und das RFO (Regionale Führungsorgan) die Möglichkeit, die Drohne bei Bedarf einzusetzen. Dies führt zu einem erheblichen Mehrwert für alle Beteiligten.

Ausbildung und Einsätze

Zwei grosse WK'-s (Wiederholungskurse) wurden im Jahr 2023 mit je rund 110 AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) durchgeführt. Der erste der beiden WK'-s fand im Frühjahr statt, der zweite im Herbst. Die Fachrichtungen technische Unterstützung, Betreuung, Führungsunterstützung, Kulturgüterschutz und die Logistik wurden dabei auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. Das Training wurde dahingehend ausgerichtet, dass fachbereichsübergreifende Szenarien beübt wurden. Ernsteinsätze fanden keine statt.

Die grössten Herausforderungen nebst der Neuformierung innerhalb der Aufbauorganisation sind die Gesetzesanpassungen BZG (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz) mit Wirksamkeit per 1. Januar 2024. Die bevorstehende Gesetzesanpassung hatte bereits erhebliche Auswirkungen beim vorgelagerten Planungsprozess und führt generell zu einem signifikanten Mehraufwand. Um die sinkenden Zahlen in der Miliz-Personalstruktur zu kompensieren, wurde das Gesetz dahingehend angepasst, dass die Anzahl Dienstage erhöht wurde. In der Regel haben alle AdZS pro Kalenderjahr neu zehn Dienstage zu leisten. Gestützt auf die aktuelle Datengrundlage führt dies dazu, dass die Organisation pro Kalenderjahr zusätzlich 1'100 Dienstage zu verzeichnen hat.

Eine weitere Massnahme, die Bevölkerung auf das Thema Sicherheit zu sensibilisieren, sind die Sicherheitstage, die ebenso neu im Gesetz verankert sind. Demnach haben alle Partnerorganisationen innerhalb des Bevölkerungsschutzes einen gemeinsamen Auftritt. Der Bevölkerungsschutz wird dabei gesamtheitlich sichtbar, indem nebst dem Zivilschutz auch die Feuerwehr, die Polizei, die Sanität und das RFO vertreten sind. Sowohl die administrativen wie auch die durchführenden Aufgaben liegen bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal.



Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Dienstanlässe	Anzahl Teilnehmende	Total Diensttage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	40	662	1'481
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft	1	4	32
Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse	0	0	0
Total	41	666	1'513

2.4 Bevölkerungsschutz

Im Rahmen der Ausbildung wurde ein Stabstraining mit der Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen simuliert. Weiter hat sich der RFO Kernstab Wettingen-Limmattal mit dem RFO Suhrental-Uerkental getroffen, damit ein Erfahrungsaustausch stattfinden konnte. Im Jahr 2023 fand kein Ernsteinsatz statt.

3 Bildung

3.1 Schulleitung

Die wichtigsten statistischen Zahlen

Schülerzahlen	2021	2022	2023
Kindergarten	286	285	270
Primarschule	858	857	879
Oberstufe	547	558	567
Total	1'691	1'700	1'716
Klassen			
Kindergarten	17	17	17
Primarschule	45	45	46
Oberstufe	31	30	32
Auswärtige Schülerinnen und Schüler			
Killwangen	66	65	66
Bergdietikon	74	84	85
Diverse	0	0	0
Sonderschulen / Heimplatzierungen			
Sonderschulen	6	11	7
Schulheime	0	2	1
regionale Spezialklasse	0	0	0
Lehrpersonen			
Klassenlehrpersonen / Kindergärtnerinnen	102	153	121
Fachlehrpersonen / LP Teilpensen	132	106	118
Schulabgängerstatistik Bez			
Eintritt in Maturitätsschulen	21	27	30
Eintritt Fachmittelschulen	19	13	10
Eintritt Berufsmittelschulen	6	10	9
Berufslehren	11	6	6
andere Lösungen:	2	5	2
Westschweiz / Ausland / 10. Schuljahr	0	0	0

	2021		2022		2023	
	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek
Schulabgängerstatistik						
Mittelschule	0	0	0	0	0	FMS 2
berufliche Grundbildung	30	39	30	39	33	35
Brückenangebote (KSB / andere)	17	16	17	16	14	14
Verbleib in der Volksschule (Repetition / Stufenwechsel / IBK / BWJ / WJ)	2	2	2	2	1	10
andere Anschlusslösung	14	1	14	1	6	0
ohne Anschlusslösung	2	1	2	1	3	1
Total	65	59	65	59	57	62

ordentliche Sitzungen	2021	2022	2023
Schulpflege (mit Schulleitung) ²⁰	11	--	--
Schulleitung (mehrheitlich ohne Schulpflege)	32	33	31

Das Kalenderjahr 2023 war das erste komplette Jahr nach Corona, was so viel bedeutet wie: Ein «ganz normales» Jahr an der Schule Spreitenbach.

Diese zeigte sich an unserer Schule in unterschiedlichsten Formen: Im Schulhaus Hasel fand, auch Dank finanzieller Unterstützung der Ortsbürgergemeinde, das Projekt «Erfinder» statt, wo allerhand neue Erfindungen umgesetzt wurden. Das Schulhaus Seefeld überraschte Eltern und Freunde mit einem grossen Weihnachtssingen in der Umweltarena oder führte den kompletten Sporttag in der Badi Dietikon durch und im Zentrum wurde nebst der Projektwoche auch der Schulabschluss wieder so durchgeführt, wie man sich dies vor Corona gewohnt war.



Abbildung 2; Adventssingen in der Umweltarena der Schule Seefeld.

²⁰ Die Schulpflegen wurden per 31. Dezember 2021 abgeschafft.

Die Schulleitung behandelte an ihrer wöchentlichen Konferenz dank der weitgehenden Delegierten Aufgaben vom Gemeinderat ähnliche Themen wie früher die Schulpflege:

- **Schülerinnen und Schüler:** Einschulungen, Promotionen, Laufbahntscheide, Einweisungen in Sonderschulen/Schulheime, private Beschulung, Urlaube, Dispensationen, Absenzen, Disziplinarwesen, zeitlich begrenzte Schulausschlüsse (Time-Outs).
- **Lehrpersonen:** Urlaube, Weiterbildung, Jubiläen, Pensionierungen.
- **Organisation:** Administratives, Schulverwaltung, Schulsozialarbeit, Ferienplan, Kompetenztage, Unterrichtszeiten, Kulturbatzen, HSK-Kurse, Retraiten SL.
- **Betriebliches:** Infrastruktur, Schulraumplanung.
- **Schulentwicklung:** Qualitätsmanagement, Vision 20, Schulprogramm.
- **Finanzen:** Budget, Rechnung.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** diverse Medienberichte, Jahresbericht.

Schulentwicklung

Zum einen führte die Schule Spreitenbach eine Charta zum Thema «Kompetenzorientiertes Beurteilen» ein. Zu finden ist diese auf der Homepage der Schule (<https://cms.schule-spreitenbach.ch/j3/index.php/informationen/beurteilen>). Sie soll den Lehrpersonen als Wegweiser auf dem neuen Pfad des kompetenzorientierten Beurteilens dienen.

Weiter führte die Schule Spreitenbach im Sommer - auf das Schuljahr 2023/2024 - zum einen das Programm «Teachers for Spreitenbach - TfS» ein. Das Programm TfS bietet jungen Menschen aus der Region eine Praktikumsmöglichkeit und führt diese Schritt für Schritt in die Welt des Unterrichtens ein. Zudem gründete die Schule Spreitenbach die Fokusklasse. Die Fokusklassen sind ein spezielles Bildungsangebot, das darauf abzielt, Schülerinnen und Schülern, die vorübergehend in ihren regulären Klassen Schwierigkeiten haben, ein passendes Umfeld zu bieten, ohne sie in eine Sonderschule zu verweisen. Das Ziel aller Beteiligten beim Abschluss einer Fokusklasse ist erreicht, wenn die Kompetenzen und der schulische Leistungsausweis dem aktuellen Potential des Lernenden entsprechen und dieses bestmöglich entfaltet werden konnte.

Kulturbatzen

Auch 2023 durfte die Schule von der Grosszügigkeit der Ortsbürger profitieren und das traditionelle Projekt «Kulturbatzen» durchführen. Im Herbst besuchten darum alle Klassen – von Kindergarten bis Abschlussklasse – ein auf das Alter der Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Theater im Kanton Aargau. Die Feedbacks der Lehrpersonen waren durchwegs positiv.

IT-Projekt

Im Herbst 2023 wurde auch die Umsetzung des von der Gemeindeversammlung im Sommer 2023 verabschiedeten IT-Konzeptes 2023 in Angriff genommen. In einem ersten Schritt wurde das gesamte Netzwerk erneuert und sämtliche Unterrichtszimmer erhielten neue AccessPoints für einen störungsfreien WLAN-Empfang. Parallel dazu bereiteten die Verantwortlichen die gesamte Infrastruktur vor, alle Geräte (Notebooks, Docking Station, Monitore, Tastaturen und Mäuse für die Lehrpersonen, Notebooks für die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Primar, iPads für Kindergarten bis 3. Klasse Primar) wurden bestellt. Insgesamt wurden 1'350 Notebooks, 320 Tablets, 100 Switches, 130 Access Points, 160 Monitore, 190 Docking Stations und 240 Apple TV/WiDi-Geräte angeschafft.

Für das Aufsetzen der Geräte stellte sich das alte Gemeindehaus als wahrer Segen dar, konnte sich doch dort die Partnerfirma Letec IT Solutions AG einrichten, um die Geräte zu lagern und vorzubereiten.



Abbildung 3: Einrichtung der Partnerfirma Letec IT Solution im alten Gemeindehaus.

3.2 Musikschule

Musikschulkommission (MSK)

Im Rahmen der Auflösung der Schulpflege wurde auch die Musikschulkommission aufgelöst. Im Jahr 2023 wurde begonnen, die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden Bergdietikon und Killwangen zu erneuern, hierzu gab es erste Gespräche zwischen den GemeinderätInnen Resort Bildung Spreitenbach, Bergdietikon und Killwangen.

Durch die Auflösung der Musikschulkommission entstand der Wunsch nach einem Gefäss für die Partizipation von Eltern an der MSS. Es fanden Gespräche zu der neu zu gründenden Elterngruppe statt.

Lehrpersonen

2023 unterrichteten 19 Lehrkräfte (Vorjahr 19) in total 179 (Vorjahr 176) Wochenlektionen rund 288 (Vorjahr 292) Instrumentalschülerinnen und Instrumentalschüler und 15 (Vorjahr 17) Ensembles.

Ensemble der Musikschule

- Pop-Chor; Leitung: Maura Grassi
- OS-Schüler-Band; Leitung: Manuel Müller / Maura Grassi
- Schlagzeug-Ensemble; Leitung: Salvatore Leonardi
- Gitarren-Ensembles; Leitung: Panagiotis Megarchiotis und Dominik Fähnrich
- Klavier-Kammermusik: Boyan Kolarov

Schülerzahlen

Schuljahr	2020/2021		2021/2022		2022/2023	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Spreitenbach	166	164	160	142	146	147
Killwangen	57	58	58	78	53	53
Bergdietikon	75	83	83	60	80	74
Total	298	305	301	280	279	274

²¹ 1. Semester des Schuljahres: August bis Februar, 2. Semester des Schuljahres: Februar bis August.

Instrumente	Schülerinnen und Schüler 2021	Schülerinnen und Schüler 2022	Schülerinnen und Schüler 2023
Klavier	95	97	99
Klassische Gitarre	50	45	44
Schlagzeug	35	35	39
Keyboard	17	16	19
Gesang	4	4	4
E-Gitarre	36	33	33
Blockflöte	15	17	15
Trompete / Posaune	7	5	4
Querflöte	4	6	4
Violine	17	14	15
Saxofon	4	3	4
Akkordeon / Schwyzerörgeli	0	0	0
Klarinette	1	1	0
Cello	4	6	4
Ukulele	0	1	0
Fagott/ Oboe/ Viola/ Kontrabass	0	0	0
Basis-Kurse	12	18	12

Instrumente	Lehrpersonen 2021	Lehrpersonen 2022	Lehrpersonen 2023
Klavier	4	4	4
Klassische Gitarre ²²	3	3	3
Schlagzeug	2	1	1
Keyboard	1	1	1
Gesang	1	1	1
E-Gitarre	3	3	3
Blockflöte	1	2	2
Trompete / Posaune	1	1	1
Querflöte	1	1	1
Violine	2	2	2
Saxofon	1	1	1
Akkordeon / Schwyzerörgeli	1	0	0
Klarinette	1	1	0
Cello	1	1	1
Ukulele	1	1	1
Fagott/ Oboe/ Viola/ Kontrabass	0	0	0

²² Alle drei Lehrpersonen für Gitarre unterrichten auch E-Gitarre.

Konzerte und Veranstaltungen

In allen drei Mitgliedsgemeinden der MSS finden regelmässig Schülerkonzerte statt, an denen SchülerInnen der Musikschule vorspielen können. Zudem treten die verschiedenen Ensembles der MSS auf. Jährlich im Mai ist die Musikschule mit dem «Musigfäscht» zu Gast in den Schulhäusern von Spreitenbach, Bergdietikon und Killwangen. Ebenfalls im Mai werden Schnupperlektionen angeboten.

Veranstaltungen:

Montag, 15.03.2023	Schüler-Konzert in Bergdietikon
Samstag, 25.03.2023	Stufenprüfung mCheck mit Konzert
Donnerstag, 03.05.2023	Musigfäscht in den Schulhäusern Hasel Spreitenbach und Bergdietikon
Donnerstag, 29.06.2023	Schüler-Konzert in Killwangen
Montag, 13.11.2023	Schüler-Konzert in Spreitenbach
Samstag, 25.11.2023	Konzert am Weihnachtsmarkt Spreitenbach
	Diverse Konzerte der verschiedenen Instrumentalklassen.

4 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

4.1 Kulturkommission

Kulturpreisverleihung, 20. Oktober 2023

Seit 39 Jahren wird in Spreitenbach von der Kulturkommission der Kulturpreis verliehen. Das geschieht in Zusammenarbeit mit dem Shoppi Tivoli. Dieses schenkt den Gewinnerinnen und Gewinnern 10'000 Franken. An der diesjährigen Ausgabe wurde der Frauen- und Damenturnverein auserkoren.

Weihnachtsbaumschmücken auf dem neuen Gemeindehausplatz, 1. Dezember 2023

Die Kulturkommission rief dazu auf, den Weihnachtsbaum mit Weihnachtskugeln zu schmücken. Am Freitag, 1. Dezember 2023 zwischen 18.00 und 21.00 Uhr konnte der fertige Baumschmuck auf dem neuen Gemeindehausplatz abgegeben werden. Zahlreiche Kinder mit Eltern und Grosseltern erschienen mit buntem Weihnachtsschmuck und mit Hilfe der Feuerwehr wurde der grosse Tannenbaum geschmückt. Bei Glühwein, Bier, feinen Würsten und Crêpes wurde der Anlass gebührend gefeiert. Die aussergewöhnlichste Tanne im Kanton Aargau stand erstmals auf dem neuen Gemeindehausplatz und konnte von allen bewundert werden.

Weihnachtsmarkt, 25. November 2023

Am Weihnachtsmarkt in Spreitenbach konnten sich Besucher mit allem für die Adventszeit eindecken. Schon von weit her war die Musik des Nostalgie-Karussells zu hören. Der Duft von Lebkuchen und gebrannten Mandeln erfüllte die Luft.

Zwischen Sternenplatz und Chilegasse reihten sich die Verkaufsstände: Vereine und Geschäfte boten ihre Waren an. Darunter waren viele selbst gemachte Produkte zu finden.

Am Nachmittag zog dann auch der Samichlaus mit den Schmutzlis durch die Chilegasse. Er verteilte neben Mandarinen und Nüssen auch Gebäck. Im katholischen Pfarreiheim konnten sich die Leute bei Kaffee und Kuchen nach der Shoppingtour ausruhen.

Auf die kleinen Besucher wartete nebenan das Ponyreiten. Und für alle, die nicht so Pferdefans sind, drehte auf dem Sternenplatz das Nostalgie-Karussell unermüdlich seine Runden.

Bis zum frühen Abend konnten die Besucher durch den Markt schlendern und die erste Adventsstimmung geniessen. Die Musikgesellschaft Spreitenbach sorgte auf dem Sternenplatz für den musikalischen Ausklang.

4.2 Gemeindebibliothek

Allgemeines

2023 war die Gemeindebibliothek wiederum ein beliebter Ort der Begegnung und des Austauschs. Die Entwicklung zum sogenannten dritten Ort wurde kontinuierlich gefördert. Erwachsene wie Schülerinnen und Schüler machten Gebrauch davon, sich in der Bibliothek zu treffen, gemeinsam zu spielen, Hausaufgaben zu erledigen und auf Prüfungen zu lernen.

Veranstaltungen / Aktivitäten

Der Abschluss des Leseförderungsprojekts «Leselöwenclub» fand Mitte März statt. Während knapp vier Monaten wurden rund 112'000 Seiten gelesen und 75 Kinder konnten ihr wohlverdientes Diplom entgegennehmen und die frisch zubereiteten Hot Dogs geniessen.

Das letzte Märzwochenende stand ganz unter dem BiblioWeekend-Motto «Die Segel setzen». Die Veranstaltung über Leon's abenteuerliche Piratengeschichte wurde von 28 Personen besucht.

Pünktlich zum Schweizer Vorlesetag ging im Mai die Medienpräsentation für Erwachsene über die Bühne. 26 Interessierte genossen die einstündige Büchervorstellung und den anschliessenden Apéro.

Walter Däpp, Journalist und langjähriger Radio-SRF-Morgengeschichtenautor, erzählte Ende Mai berndeutsche Alltagsgeschichten aus seinem Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi». Die Veranstaltung fand in der barrierefreien CaféBAR statt, deren Team ein reichhaltiges Apéro Buffet für die 35 Besuchenden offerierte.

Im September kam Pascal Wohlwender mit seinen VR-Brillen in die Bibliothek. 34 Kinder konnten sich in die virtuelle Welt entführen lassen.

Anfang November fanden 44 Kinder den Weg in die Bibliothek, um den Startschuss für den Leselöwenclub 2023/2024 mit einem Postenlauf zu feiern. Insgesamt meldeten sich 132 Schulkinder für dieses Leseförderungsprojekt an.

Am Samstag vor dem ersten Advent fand das Adventscafé während der normalen Öffnungszeiten statt. In geselliger Runde tauschten sich die Kund:innen aus und genossen die Zeit ohne vorweihnächtliche Hektik.

Das moderierte Erzählcafé fand drei Mal statt und 22 Personen teilten ihre Geschichten und Erfahrungen über ein vorgegebenes Thema.

91 (Vorjahr 103) Personen nahmen an den 8 Buchstartveranstaltungen und 234 (171) Personen nahmen an 11 Geschichtenstunden teil. Buchstart fördert die Sprachbildung von Kindern im Alter von 0 bis 36 Monaten. Die Geschichtenstunden werden für Kinder von 3 bis 6 Jahren empfohlen. Den Teilnehmerinnen der beiden MuKi-Deutsch-Gruppen wurde die Bibliothek gezeigt und eine Geschichte erzählt.

Schule

38 (44) Klassen mit insgesamt 599 (724) Schülerinnen und Schüler nahmen an einer Bibliotheksführung teil. Viele Schulklassen nutzten die Bibliothek regelmässig und wurden durch das Personal betreut.

Lift-Jugendprojekt

Im zweiten Quartal absolvierte eine Oberstufenschülerin ein zwölfwöchiges Praktikum mit jeweils drei Arbeitsstunden pro Woche.

Besucherzahlen

22'818 Eintritte wurden verzeichnet (Vorjahr 23'578).

Medienbestand

Ende 2023 wurde ein Medienbestand in der Höhe von 14'618 (14'530) verzeichnet. Das Team hat 1'473 (1'572) neue Medien eingekauft und 1'432 (1'616) Exemplare ausgeschieden.

Mitgliederbestand

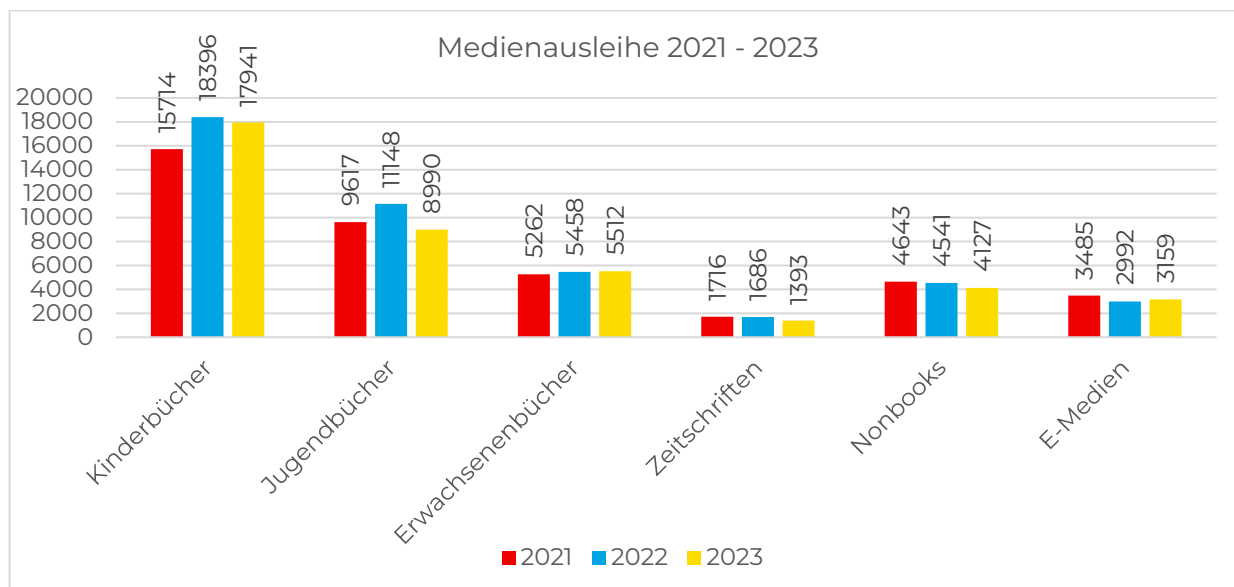
Die Bibliothek konnte 245 (285) Neueintritte verzeichnen.

Ausleihen

Im Berichtsjahr wurden 37'963 (41'229) Medien ausgeliehen. Der Online-Verbund Ebook+ verzeichnete 3'159 (2'992) ausgeliehene Medien.

Statistische Zahlen

	2021	2022	2023
Mitgliederbestand (mit Transaktionen)	1'242	1'308	1'087
Medienbestand	14'614	14'530	14'618
Medieneinkauf und Katalogisierung	1'714	1'572	1'473
Aussortierung von Medien	1'498	1'616	1'432
Ausleihen	36'952	41'229	37'963
Ausleihen online	3'485	2'992	3'159
Bibliotheks-führungen	42	46	38
Besucherzahlen	17'022	23'578	22'818



4.3 Kunst in der Gemeindehausgalerie

Ein detaillierter Bericht kann auf der Gemeinde Homepage unter Leben / Kultur/ Gemeindegalerie eingesehen werden.

Ausstellung: 10. Februar bis 7. April 2023

- Mäggi Cueni, Röschenz (BL)
- Imelda Steiger, Dietikon (ZH)
- Gino D'Antoni, Bellinzona (TI)

Ausstellung: 14. April bis 9. Juni 2023

- Heidi Frick, Bad Zurzach (AG)
- Meinrad Häfeli, Bad Zurzach (AG)
- Elisabeth Keller, Kleindöttingen (AG)
- Andrea Kolb-Vogel, Böbikon (AG)
- Renate Kramer, Kleindöttingen (AG)
- Manuel Menconi, Bad Zurzach (AG)
- Rolf Schwarzbach, Bad Zurzach (AG)
- Christa Sykora, Lengnau (AG)

Ausstellung: 16. Juni bis 11. August 2023

- Laura Lotti, Wohlen (AG)
- Mirjana Lazic, Beinwil am See (AG)
- Thomas Driendl, Mieders (AT)

Eröffnungsausstellung neues Gemeindehaus: 13. Oktober – 24. November 2023

- Salvatore Mainardi, Kurator

Ausstellung: 1. Dezember 2023 – 19. Januar 2024

- Heidrun Häfliger, Baden (AG)
- Lilly Schümperli, Uitikon-Waldegg (ZH)
- Monique Vogel-Ducroux, Muhen (AG)

4.4 Partnergemeinde / Ausschuss BRA

	2021	2022	2023
Anzahl Ausschusssitzungen	2	2	1

Mit einer (1) Sitzung wurde das Jahr 2023 beendet.

Nach der vollständigen Organisation zur Teilnahme an der alle 2 Jahre stattfindenden Cheese in Bra, kam dann im Mai / Juni 2023 die überraschende Absage der Commune Bra zur Teilnahme an der Cheese. Der Kommissionspräsident, Antonio Pinato musste nun sämtliche Reservationen zur Teilnahme, wie Reiseкар, Käsebestellung und Raclettmaschinen, Hotel und Restaurantreservierungen absagen.

Da bisher die Teilnahme an der Cheese für die Gemeinde Spreitenbach kostenlos war, erkundigte man sich daraufhin bei der Slow Food Organisation, was ein Stand ca. 4 x 4 Meter kosten würde, dies waren ca. Euro 5'000.00. Offensichtlich hat die Gemeinde Bra infolge der Übernahme mehrerer Partnerschaften kein Geld mehr für uns bereitstellen wollen.

Danach wurden im Jahr 2023 keine offiziellen Zusammenkünfte mehr geplant. Die Einladung der Commune Bra zur 900 Jahr Feier Spreitenbach wird durch den Gemeinderat im Laufe des Jahres 2024 erfolgen. Der Berichtstatter, Werner Weinreich war im September zur Cheese mit seinen guten Freunden von der zweiten Partnerstadt, Weil der Stadt – mit dem gesamten Gemeinderat – an der stattfindenden Cheese am Stand der Commune anwesend. Der Sindaco von Bra, Signore Foliato fand es nicht für nötig den Berichtstatter zu begrüßen. Aber, so sagt Antonio Pinato, der zuständige Gemeinderat Lino Ferrero möchte aber weiter die «guten» Kontakte weiter bestehen lassen, bzw. es sollte auch erweitert werden.

Auch die alle zwei Jahre stattfindende Publikumsreise ist dann wieder im Jahr 2024 ein Thema für eine Kommissionssitzung.

5 Gesundheit

5.1 Krankenkassenprämienverbilligung

Die Anzahl der Prämienverbilligungsbezüger betrug im letzten Jahr 5'510 Personen. Dies entspricht knapp der Hälfte der Bevölkerung.

	2021	2022	2023
Anzahl Prämienverbilligungen	5'969	5'654	5'510

5.2 Beratungszentrum Bezirk Baden (BZBplus)

Unsere Gesamtstatistik weist für das Jahr 2023 folgende Zahlen auf: 1'331 Klient*innen (2022: 1'318) fanden den Weg ins BZBplus und 7'215 Ereignisse (2022: 7'250) wurden erfasst.

Der Anteil Klient*innen der von den Einwohner- und Kirchgemeinden finanzierten Kinder-, Familien- und Jugendberatung hat sich auf hohem Niveau bei insgesamt 807 Klient*innen eingependelt (2022: 820).

Im Kinder- und Familienbereich (Kinder von 5-12 Jahren) ist die Erziehungsberatung nach wie vor sehr geschätzt ebenso aber auch die therapeutische Behandlung von Kindern und gesamten Familiensystemen. 223 Klient*innen wurden in diesem Bereich beraten und therapiert.

Im Jugendbereich stabilisieren sich die Fallzahlen. 584 Klient*innen (2022: 604) konnten behandelt werden. Der Schwerpunkt hier lag in der Behandlung und Beratung zu psychischen Belastungen, gefolgt von Problemen in der Schule /Lehre und Familienprobleme.

In der Früherkennung wurden 14 Veranstaltungen umgesetzt mit teilweise grosser Reichweite (Aktion an der Badenfahrt, Workshops, Klasseninterventionen etc.). Schulsozialarbeit wird vom BZBplus für die Gemeinden Fislisbach, Oberrohrdorf, Birmenstorf, Gebenstorf und Bergdietikon bereitgestellt.

In der vom Kanton Aargau finanziell getragenen Abteilung ambulante Suchtberatung haben wir mit 524 Klient*innen (2022: 490) einen Zuwachs von ca. 7%. Diese Zahl setzt sich zusammen aus 189 Klient*innen mit Themen aus dem Bereich Illegale Suchtmittel (Cannabis, Kokain, Heroin etc.) (2022: 177), und 335 Personen (2022: 313) mit Suchtthemen aus dem legalen Bereich.

5.3 Mütter-Väterberatung Bezirk Baden

Das kostenlose Beratungsangebot in allen Bereichen richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 – 5 Jahren.

Die Mütter- und Väterberatungsstelle der Gemeinde Spreitenbach wird von Frau Daniela Schärer betreut und befindet sich im Quartierzentrum Langäcker an der Langäckerstrasse 11.

Jahr / Leistung	2021	2022	2023
Geburten	147	159	159
betreute Kinder	303	372	372
Telefonberatungen / E-Mail	385	398	398
Hausbesuche	127	141	141
Beratung in Beratungsstelle 0 - 1 Jahre	132	177	177
Beratung in Beratungsstelle 1 - 5 Jahre	156	90	90
Frühe Förderung 3 Jahre	20	18	18

6 Soziale Sicherheit

6.1 Soziale Dienste

Allgemeines

Die Sozialen Dienste sind für die Ausrichtung von materieller und immaterieller Hilfe im Rahmen der Gesetzgebung, sowie das Führen der Zweigstelle der SVA Aargau zuständig.

Unter materiellen Leistungen verstehen sich neben der regulären Sozialhilfe, auch die Finanzierung fremdplatzierter Kinder, Bevorschussung angeordneter Kinderschutzmassnahmen, Sozialhilfe für Flüchtlinge, Asylsozialhilfe, Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung, die Anmeldung von KVG-Fällen und das Ausrichten von Kinderbetreuungssubventionen. Materielle Leistungen sind Geldleistungen, für welche die Gemeinde oder ferner der Kanton aufzukommen hat. Sie wird individuell bemessen und umfasst nebst der Grundleistung zur Existenzsicherung verschiedene Komponenten, welche den persönlichen Situationen der gesuchstellenden Personen Rechnung trägt.

Die Sozialen Dienste beraten Personen bei persönlichen, familiären und finanziellen Problemen. Sie erarbeiten mit den Betroffenen Möglichkeiten zur Problemlösung oder weisen sie an geeignete Stellen weiter. Immaterielle Leistungen sind nicht nur alle Beratungen und Hilfestellungen, welche bei den Sozialen Diensten angeboten und durchgeführt werden. So gehören auch das Alimenteninkasso, Führen von freiwilligen Einkommensverwaltungen, Erstellungen von Unterhaltsverträgen in gütlichen Verfahren, sowie die Durchführung von Kindes- und Erwachsenenschutzabklärungen dazu. Weitere Aufgaben der Sozialen Dienste sind das Koordinieren von regelmässigen Qualitätsüberprüfungen aller ausserschulischen Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Spreitenbach.

Sozialkommission

Die Sozialkommission besteht derzeit aus 7 Mitgliedern. Sie entscheidet in Bezug auf materielle Hilfe über Neuaufnahme- und Weiterführungsentscheide, Gewährung oder Ablehnung situationsbedingter Leistungen, die die Kompetenz der fallführenden Sozialarbeitenden übersteigen, Bewilligung Haltung Motorfahrzeug mit Übernahme von Betriebskosten, Bewilligung von Erstausbildungen von Erwachsenen ab 25 Jahren sowie Zweitausbildungen und Umschulungen bei laufendem Sozialhilfebezug, Bewilligung einer selbständigen Tätigkeit bei laufendem Sozialhilfebezug, Gewährung von Nothilfe und Notfallhilfe und Rückerstattungsverfügungen bei unrechtmässigem Bezug ab einem Betrag von CHF 10'000.00 (mit Berichterstattung an Gemeinderat zwecks Prüfung Strafanzeige).

Weiter verfügt die Sozialkommission über die Kompetenz, über Anträge von Elternschaftsbeihilfe, Kostengutsprachen im Rahmen der Gesetzgebung und Entscheide über die Förderung und Koordination der Bestrebungen privater und öffentlicher sozialer Tätigkeiten zu entscheiden.

In 10 Sitzungen (Vorjahr 12) wurden 126 (206) Geschäfte behandelt, was durchschnittlich 13 (17) Anträge pro Sitzung ergibt.

Fälle aller Fachgebiete immaterieller und materieller Hilfe (ohne KiBe und Asyl)²³

2023	Immaterielle Hilfe	Materielle Hilfe	Total
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr 2022	121	133	254
Neu- und Wiederaufnahmen	64	134	198
Total bearbeitete Fälle	185	267	452
abgeschlossen	-61	-107	-168
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	124	160	284
Abweichung in % zum Vorjahr			+11.8

Fälle nach einzelnen Fachgebieten materielle / immaterielle Hilfe

Materielle Hilfe im engeren Sinn (Sozialhilfe)	2021	2022	2023
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr	0 ²⁴	89	98
Neu- und Wiederaufnahmen	0	0	71
Total bearbeitete Fälle	0	129	169
abgeschlossen	0	0	-73
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	89	98	96
Abweichung in % zum Vorjahr	0	0	-2%
Flüchtlinge			
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr	0	1	2
Neu- und Wiederaufnahmen	0	0	2
Total bearbeitete Fälle	0	3	3
abgeschlossen	0	0	-2
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	1	2	1
Abweichung in % zum Vorjahr	0	0	-50%

²³ Neu seit 2023

²⁴ Alle 0 Zahlen wurden erst ab 2022/2023 näher definiert

Fremdplatzierte Kinder	2021	2022	2023
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr		6	6
Neu- und Wiederaufnahmen			3
Total bearbeitete Fälle		6	9
abgeschlossen			-4
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	6	6	5
Abweichung in % zum Vorjahr			-16.7%
Bevorschussung Kinderschutz-Massnahmen (gerichtlich angeordnet)			
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr		2	1
Neu- und Wiederaufnahmen			4
Total bearbeitete Fälle		2	6
abgeschlossen			-1
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	2	1	5
Abweichung in % zum Vorjahr			+400%
KVG-Fälle			
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr		2	7
Neu- und Wiederaufnahmen			14
Total bearbeitete Fälle		7	21
abgeschlossen			-4
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	2	7	17
Abweichung in % zum Vorjahr			+142.8%
Intake (Konkrete Beratung für Sozialhilfe, kein Gesuch eingereicht)			
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr		2	7
Neu- und Wiederaufnahmen			31
Total bearbeitete Fälle		14	38
abgeschlossen			-37
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	2	7	1
Beratungen			
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr		2	4
Neu- und Wiederaufnahmen			17
Total bearbeitete Fälle		5	21
abgeschlossen			-18
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	2	4	2

Sozialhilfe

Im Berichtsjahr wurden an erster Stelle nichterwerbstätige Personen unterstützt, welche allein leben. Als Nichterwerbspersonen gelten z.B. Personen in Ausbildung, Rentner (AHV und IV) und vorübergehend Arbeitsunfähige. Am zweithäufigsten werden erwerbslose Personen unterstützt, welche bei der Arbeitslosenkasse ausgesteuert sind. Ebenso auch Arbeitslose, die zum Bezug von Arbeitslosentaggeldern berechtigt sind und überbrückend oder ergänzend dazu mit Sozialhilfe unterstützt werden. An dritter Stelle werden Personen mit zu kleinem Erwerbseinkommen unterstützt, welche ergänzend mit Sozialhilfe unterstützt werden.

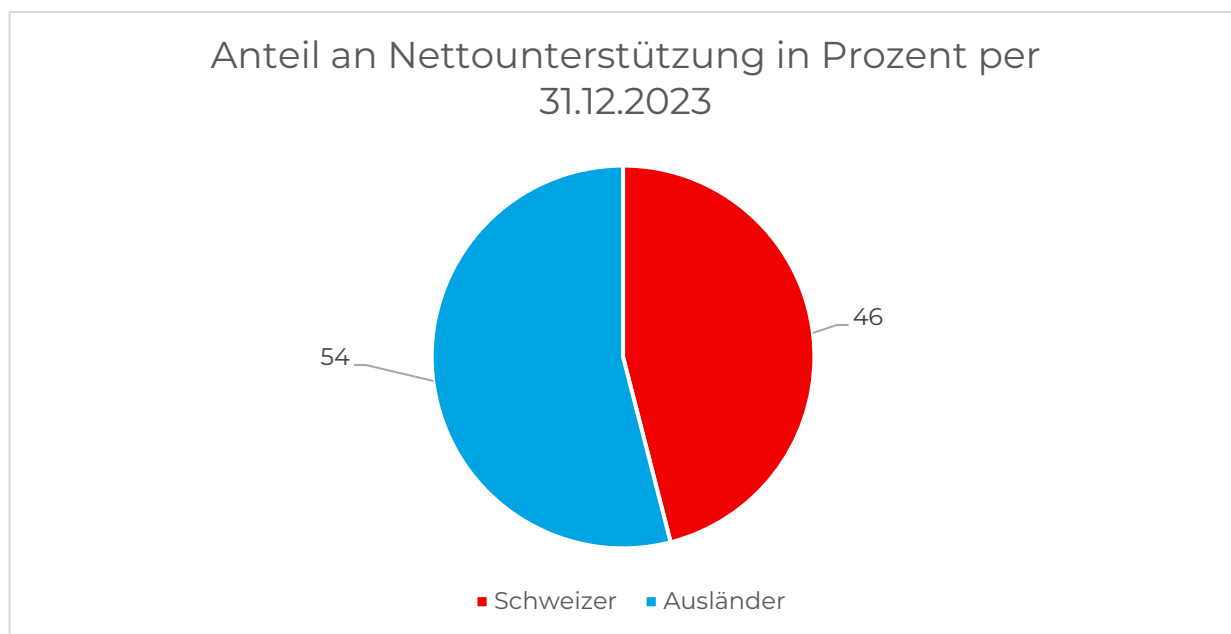
Es wurde ersichtlich, dass die Langzeitarbeitslosigkeit mit Abstand der häufigste Grund für die Sozialhilfeabhängigkeit ist. Weiter wird ersichtlich, dass Personen ohne oder mit geringer Schul- und Berufsbildung häufig nur eine Teilzeitarbeit im Niedriglohnsegment finden und in Ergänzung zu ihrem kleinen Einkommen unterstützt, werden müssen. Oft arbeiten diese Personen temporär, was dazu führt, dass sie sich, wenn überhaupt, nicht nachhaltig von der Sozialhilfe lösen können. Deshalb wird der nachhaltigen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt grosse Bedeutung

beigemessen. Arbeitsmarktfähige Personen unter 60 Jahren nehmen meist an einem Bewerbungscoaching bei der stärker GmbH teil. Ist die Vermittlungsfähigkeit unklar, gibt es die Möglichkeit, einen Arbeitsversuch an einem Testarbeitsplatz o.ä. zu absolvieren. Der Kosten-Nutzen-Faktor dieser Massnahmen wird laufend überprüft.

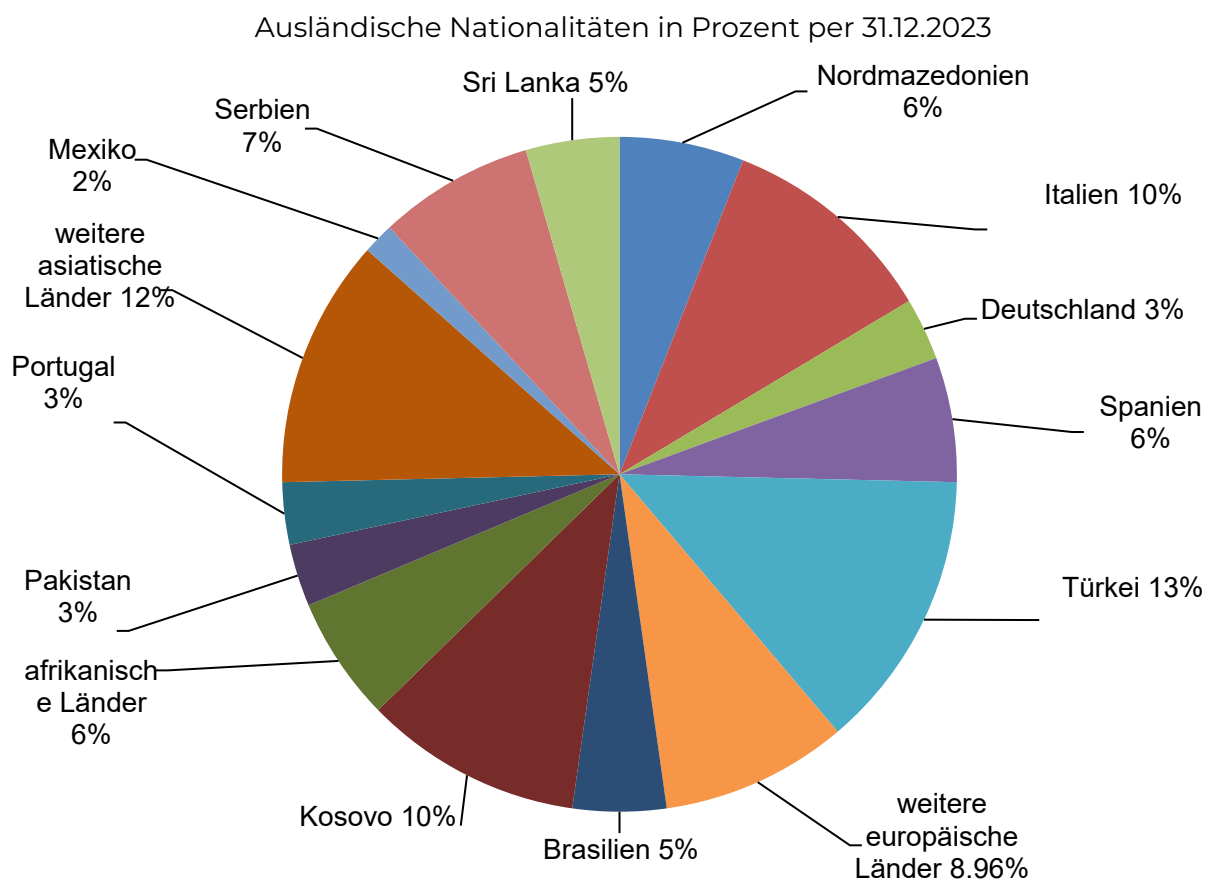
Die immer höheren Hürden, die für den Erhalt einer Invalidenrente zu überwinden sind und das Fehlen von Nischenarbeitsplätzen, drängen gesundheitlich angeschlagene und leistungsschwache Menschen zunehmend in die Sozialhilfe als letztes Auffangnetz. Langjährigen Bezüglern von IV-Renten wird vermehrt im Zuge einer Revision die Rente gekürzt oder ganz gestrichen – die Betroffenen sind nach Jahren der Absenz vom Arbeitsmarkt praktisch chancenlos, wieder eine existenzsichernde Stelle zu finden und werden dauerhaft mit Sozialhilfe unterstützt.

Ab dem 1. Juli 2021 können Personen, die nach ihrem 60. Lebensjahr ausgesteuert werden, neu die Überbrückungsrente bei der SVA Aargau beantragen. Im Berichtsjahr betreuten die Sozialen Dienste keine Person, die die Anspruchsvoraussetzungen erfüllte.

Anteil an Nettounterstützung in Prozent per 31.12.2023²⁵



²⁵ 54 % Ausländer / -innen, 46 % Schweizer / -innen; exkl. Asyl und Schutzbedürftige, Flüchtlinge

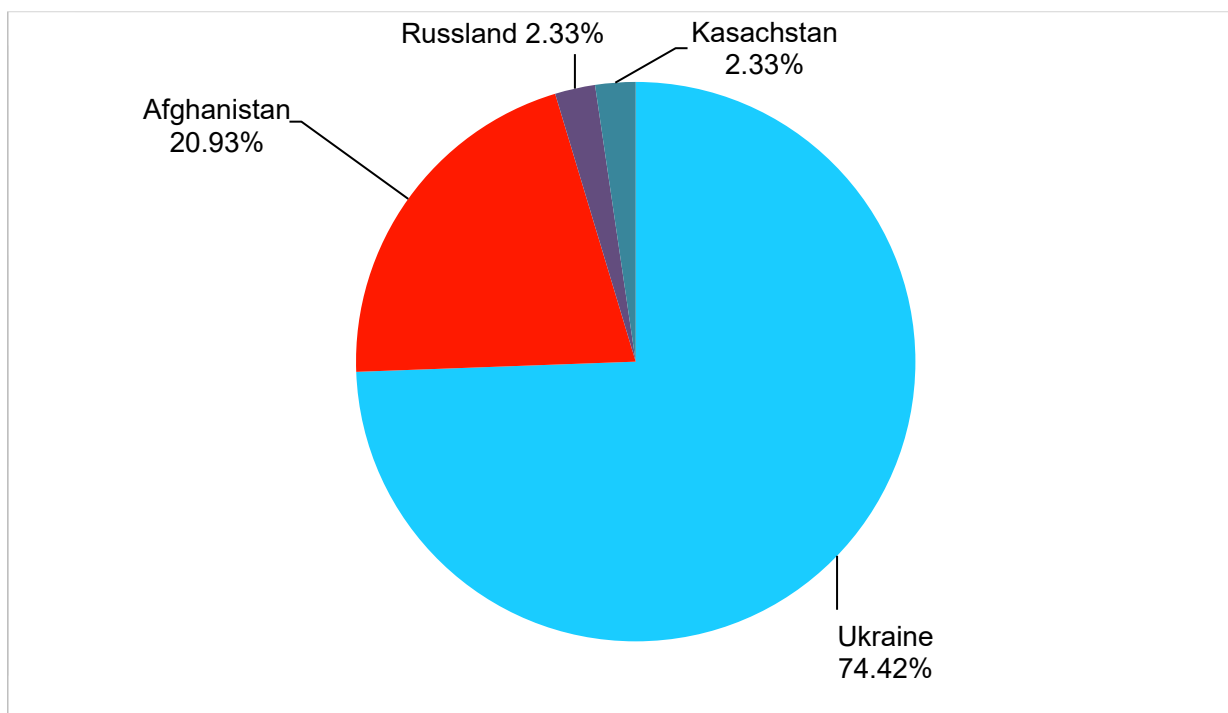


Asyl und Schutzbedürftige

Gemäss kantonaler Vorgabe ist Spreitenbach verpflichtet per 31.12.2023 insgesamt rund 84 (genau 83.85) Personen mit Asyl oder Schutzstatus in der Gemeinde zu beherbergen. Um das Kontingent an aufzunehmenden Personen zu erfüllen hat sich Spreitenbach einem Asylverbund angeschlossen, welcher von der Gemeinde Neuenhof koordiniert wird. Auch die Personen, welche sich in kantonalen Unterkünften befinden zählen zum Kontingent der Gemeinde. Diese Personen werden nicht durch die Gemeinde betreut. Folglich liegen auch keine Informationen über diese vor, weswegen sie in den nachfolgenden Grafiken nicht inkludiert sind. Die Betreuung der Asyl- und Schutzbedürftigen in Spreitenbach wurde per 01.02.2023 an die ORS Service AG ausgelagert.

Asyl und Schutzbedürftige	202326
Aufzunehmende Personen per 31.12.2022 (Kontingent)	77
Aufgenommene Personen per 31.12.2022	53
Aufzunehmende Personen per 31.12.2023 (Kontingent)	84
Aufgenommene Personen per 31.12.2023 davon	
Schutzbedürftige (Status S)	37
Vorläufig aufgenommene Ausländer (Status F VA)	11
Personen in kantonalen Unterkünften	18
Total	66

Nationalitäten in Prozent Asyl und Schutzbedürftige per 31.12.2023



Verwandtenunterstützung und Rückerstattungspflicht

Sozialhilfeleistungen sind grundsätzlich rückerstattungspflichtig. In diesem Sinne werden ehemalige Bezüger regelmässig auf ihre finanzielle Situation überprüft und sofern es ihr Budget ermöglicht, zur Rückerstattung verpflichtet.

Im Berichtsjahr wurden 120 (189) Dossiers für die Rückerstattung von Sozialhilfe und 40 (41) Dossiers für die Verwandtenunterstützung überprüft. Insgesamt wurden CHF 155'940.35 (CHF 427'845.75) zurückerstattet, wobei die Differenz damit zu begründen ist, dass seit 2023 das ausgelöste Guthaben der Altersvorsorge für die Rückerstattung der Sozialhilfe nicht mehr angetastet werden darf.

Durch Verwandtenunterstützung sind CHF 0.00 (CHF 0.00) eingegangen. Nicht eingerechnet ist der Betrag, welcher durch verwandtschaftliche Unterstützung in Form von Gratisunterkunft und Kinderbetreuung eingespart werden kann.

Verwandtenunterstützung und Rückerstattungspflicht	2021	2022	2023
Dossier Rückerstattung Sozialhilfe	354	189	120
Dossier Verwandtenunterstützung	75	41	40
Rückerstattung Total in CHF	414'907.70	427'845.75	155'940.35

Elternschaftsbeihilfe

Seit dem 1. Januar 2003 haben Eltern, deren Einkommen und Vermögen eine gewisse Grenze unterschreiten, bei Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Diese Leistungen werden während **sechs** Monaten ausgerichtet, sofern sich ein Elternteil vollumfänglich der Betreuung des neugeborenen Kindes widmet und der betreuende Elternteil seit mindestens einem Jahr vor der Geburt und während der Bezugsdauer im Kanton zivilrechtlichen Wohnsitz hat. Die Elternschaftsbeihilfe ist nicht rückerstattungspflichtig. Im Jahre 2023 wurden 17 Gesuche eingereicht, davon konnten 9 Gesuche bewilligt werden. Per 31. Dezember 2023 waren 6 aktive Fälle zu verzeichnen.

Elternschaftsbeihilfe	2021	2022	2023
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr			0
Neu- und Wiederaufnahmen			17
Total bearbeitete Fälle		8	17
Abgeschlossen			-3
kein Anspruch			-8
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	1	0	6

Bevorschussung von Kinderalimenten

Kinder, volljährige Jugendliche und Ehegatten, die ihre Alimente nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erhalten, haben Anspruch auf Inkassohilfe. Bei Kindern und Jugendlichen bis zum 20. Lebensjahr besteht zudem unter Umständen ein Anspruch auf Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge (vgl. Art. 131 Abs. 1 und Art. 290 ZGB, § 32 Sozialhilfe und Präventionsgesetz, SPG). Zuständig für die Beratung, Unterstützung und Umsetzung dieser Aufgaben sind die Fachstellen der Gemeinden am zivilrechtlichen Wohnsitz der anspruchsberechtigten Person.

Das Fachgebiet Alimentenhilfe wird seit dem 1. Januar 2021 durch die Sozialen Dienste geführt. Mit der Übernahme des Fachgebiets wurden die Arbeitsabläufe umstrukturiert. Aufwändige Betreibungsverfahren und Rechtsöffnungsbegehren vor Bezirksgericht wurden minimiert, da vertieft abgeklärt wurde, ob die Einleitung von Betreibungen aufgrund der Einkommens- und Vermögenssituation der Schuldner sinnvoll ist. Die eingeleiteten Betreibungen blieben teilweise ohne Erfolg und resultierten in einem Verlustschein. Selbständig Erwerbende weisen gegenüber dem Steuer- und Betreibungsamt oft nur das Existenzminimum aus und drücken sich so vor den Pflichten gegenüber den Nachkommen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Kindsväter am Existenzminimum leben, Sozialhilfe beziehen oder sich im Ausland aufhalten - in den meisten Fällen ohne Adressangaben.

Alimentenbevorschussung	2021	2022	2023
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr			19
Neu- und Wiederaufnahmen			23
Total bearbeitete Fälle		33	42
abgeschlossen			-12
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	27	19	30
Abweichung in % zum Vorjahr			+57.9%
Alimenteninkasso			
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr			107
Neu- und Wiederaufnahmen			13
Total bearbeitete Fälle			120
abgeschlossen			-3
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr		107	117

Freiwillige Einkommensverwaltungen

Im Rahmen der immateriellen Hilfe ist die Einkommens- und Vermögensverwaltung durch die Sozialen Dienste zulässig, sofern die betroffene Person mit der Durchführung der Einkommens- und Vermögensverwaltung beauftragt, bzw. ermächtigt wurde. Voraussetzung zur Übernahme einer Einkommens- und Vermögensverwaltung ist, dass die betroffene Person nicht selbst in der Lage ist, ihre finanziellen Angelegenheiten korrekt zu besorgen bzw. die ihr zur Verfügung stehenden Mittel sachgerecht einzusetzen.

Einkommensverwaltung

	2021	2022	2023
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr			3
Neu- und Wiederaufnahmen			3
Total bearbeitete Fälle		5	6
abgeschlossen			-2
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	4	3	4
Abweichung in % zum Vorjahr			+33.3%

Kindes- und Erwachsenenschutzabklärungen

Am 1. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft getreten. Der Kanton Aargau hat bei der organisatorischen Umsetzung mit der Einsetzung der Bezirksgerichte (mit der neuen Abteilung Familiengericht) als erstinstanzliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Neuland betreten. Obwohl damit die Gemeinden als "Vormundschaftsbehörden" ihre bisherige Funktion verloren haben, spielen sie im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes weiterhin eine wichtige Rolle. Sie sind weiterhin zuständig für Abklärungen und für die Führung der Mandate mit den Berufsbeiständen. Auch werden Gefährdungsmeldungen häufig über die Sozialdienste und Schulbehörden der Gemeinden gemacht.

Für die Gemeinde Spreitenbach werden die Abklärungen durch die Sozialen Dienste durchgeführt. Das Führen der Beistandschaften wurde am 01.01.2020 vollständig an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Baden ausgelagert.

Im Jahre 2023 wurden 33 (29) Abklärungen durchgeführt. Davon betrafen 17 (12) Kinder und 16 (17) Erwachsene.

Unterhaltsverträge

Eltern haben für den Unterhalt ihres Kindes zu sorgen. Dieser wird durch Pflege und Erziehung sowie durch Geldzahlung geleistet. Im Konfliktfall ist der finanzielle Unterhalt ohne entsprechende Regelung nicht lückenlos gewährleistet. Nicht miteinander verheirateten Eltern wird die Regelung mittels Unterhaltsvertrag daher vor allem bei getrenntem Wohnsitz empfohlen. Sie können sich bei der Ausarbeitung des Unterhaltsvertrags durch ihre Wohnsitzgemeinde oder bei der für die Wohnsitzgemeinde zuständigen Beratungsstelle beraten lassen. Der Unterhaltsvertrag wird erst nach der Genehmigung durch das Familiengericht (KESB) verbindlich.

Können die Eltern den Unterhaltsbeitrag für ihr Kind nicht einvernehmlich regeln, hat der Elternteil, der die Regelung des Kinderunterhalts wünscht, beim Familiengericht am Wohnort eines Elternteils oder des Kindes ein Schlichtungsgesuch einzureichen. Wenn auch der Schlichtungsversuch scheitert, ist ein Klageverfahren vor dem Familiengericht nötig.

Im Jahr 2023 wurden 15 Fälle betreffend Unterhaltsverträge beraten bzw. es wurde versucht ein Unterhaltsvertrag zu erzielen. Daraus resultierte im Jahr 2023 ein Unterhaltsvertrag und 6 Klagebewilligungen.

Unterstützungsbeiträge an schul- und familienergänzende Kinderbetreuung (KiBe)

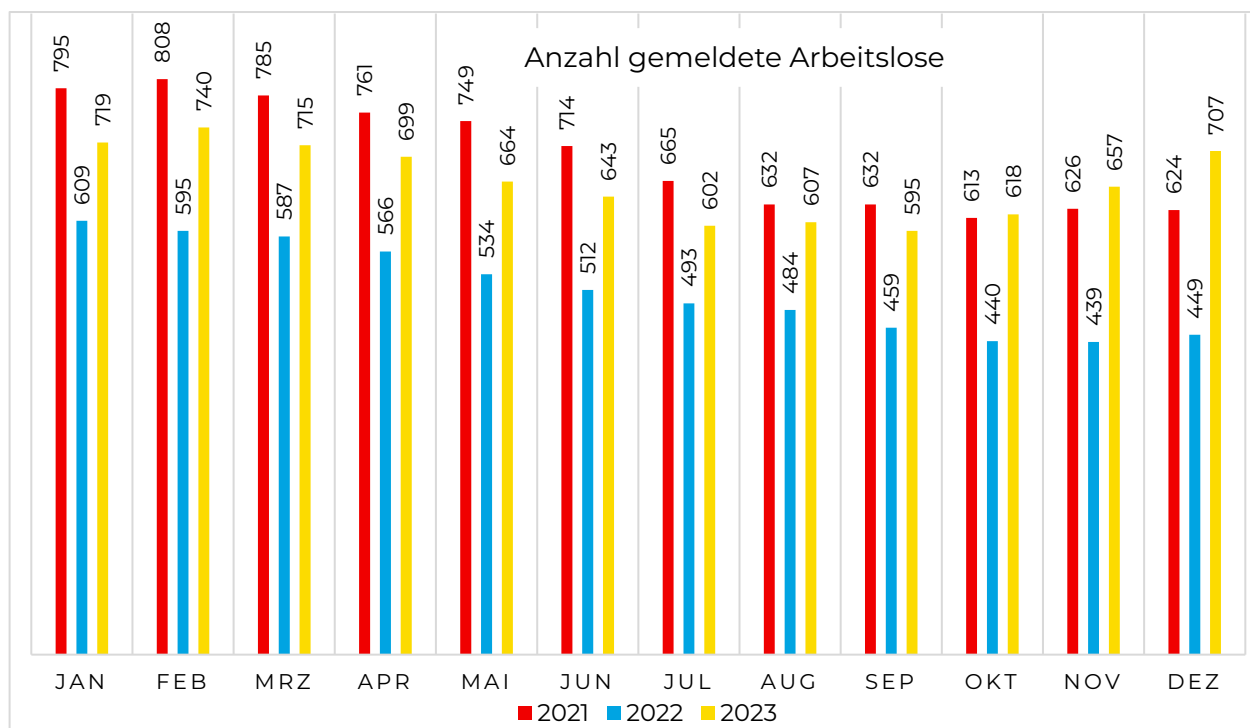
Um die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit oder Ausbildung zu fördern, unterstützen die Aargauer Gemeinden Eltern mit Beiträgen an die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung (KiBe).

Bis 31.07.2023 wurden die Unterstützungsbeiträge an schul- und familienergänzende Kinderbetreuung von der Abteilung Finanzen geprüft, gewährt und ausbezahlt. Seit 01.08.2023 sind die Sozialen Dienste dafür zuständig. Von der Abteilung Finanzen wurden per 31.07.2023 45 Fälle betreut. Als die Sozialen Dienste die Aufgabe übernahmen, mussten die laufenden Fälle ein neues Gesuch einreichen. Vom 01.08.2023 bis 31.12.2023 wurden 65 Gesuche den Sozialen Diensten eingereicht. Davon wurden 60 bewilligt und 5 abgelehnt.

Für den genannten Zeitraum wurden CHF 194'869.25 Unterstützungsbeiträge gewährt und ausbezahlt.

6.2 Arbeitsamt

2023 waren pro Monat durchschnittlich 663 (Vorjahr 514) Personen als arbeitslos gemeldet. Die Gemeinde Spreitenbach führt seit Jahren kein eigenes Arbeitsamt mehr. Die Stellensuchenden melden sich direkt beim RAV-Baden zur Arbeitsvermittlung und Anmeldung von Taggeld-Leistungen. Das RAV liefert die untenstehenden Daten auf jährliche Anfrage.



6.3 Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt

Monatliche Rentenzahlungen / Leistungsbezüger

Bei den AHV- / IV-Renten sind nur Personen inbegriffen, welche ihre Renten von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau erhalten.

	2021	2022	2023
AHV- und IV-Renten / Anzahl Fälle	1'090	1'069	1'150
Ergänzungsleistungen / Anzahl Fälle	464	464	478
Hilflosenentschädigung / Anzahl Fälle	87	96	100

6.4 Schulsozialarbeit

Allgemein

Für die Schulsozialarbeit gab es immer wieder herausfordernde Situationen zu meistern.

Die Reintegration zu den Sozialen Diensten stand in diesem Jahr auch auf dem Programm. Diese erfolgreiche Wiederangliederung wurde von einer externen Fachperson professionell begleitet.

Im Jahr 2023 ist auffallend, dass die im Jahr 2022 gestarteten Projekte weiterhin erfolgreich und oft noch intensiver genutzt wurden. So konnte sich Frau Idrizi im Seefeld kaum vor Anmeldungen beim Tanzangebot retten. Freiwillige Oberstufenschülerinnen unterstützten sie dabei. Bei diesem Tanzangebot geht es weniger darum, tanzen zu lernen, sondern selbst Tanzchoreografien zu entwickeln und einzuüben. Dies ist ein intensiver Weg mit dem Ziel, die Selbst- und Sozialkompetenzen zu fördern. Frau Idrizi hat zudem den J+S-Kurs Tanzen erfolgreich bestanden, so dass sie das Tanzen nun als Schulsport anbietet. Dabei hat sie zwei Gruppen auf den School Dance Award vorbereitet und begleitet, was ein voller Erfolg wurde. Auch die Spielnachmittage waren sehr beliebt und sehr gut besucht.

Im Schulhaus Hasel hat die Einführung der Gewaltfreien Kommunikation sehr konkrete Züge angenommen und ist unterdessen fester Bestandteil geworden. Auch im Schulhaus Seefeld kamen bis jetzt die 1. und 2. Klassen davon in den Genuss.

Die Schulhäuser im Zentrum hingegen litten unter mehreren Vandalenakte. Eine Gegenmassnahme sah dabei vor, die Pausenpräsenz zu erhöhen, woran sich auch die SSA beteiligte. Aufgrund dieser vermehrten Präsenz in den Pausen gab es auch viele Kurzkontakte, was sich in der Statistik wie auch in den Gruppenkontakten bemerkbar machen.

Beratung von Schülern

Nach wie vor ist augenfällig, dass an der Oberstufe wesentlich mehr Gespräche mit Mädchen als mit Jungs geführt wurden. Wir vermuten, dass die Mädchen eher bereit sind, Unterstützung zu suchen und anzunehmen. Es gibt immer wieder Jugendliche, die über längere Zeit (2-5 Jahre) von der SSA begleitet werden möchten.

Auf der Primarstufe gibt es verhältnismässig mehr Kurzkontakte als im Zentrum, das liegt wohl daran, dass die jüngeren Kinder schneller den Kontakt zu Erwachsenen suchen und die Nachfrage nach einer Bezugsperson gross ist.

Insgesamt zeigt ein Blick auf die Statistik, dass wieder mehr Beratungsgespräche stattgefunden haben (+324). Vor allem auf der Primarstufe nahmen die Gespräche zu. In der Oberstufe fanden wiederum mehr Beratungsgespräche auf der Realstufe statt. Der Einbezug der neuen Medien (WhatsApp, Teams, etc.) hat sich etabliert und viele Jugendliche melden sich auf diesem Weg bei der SSA.

Beratung von Eltern

Die Elternkontakte haben leicht zugenommen (+44). Es kam immer wieder vor, dass sich Eltern spontan wegen eines Anliegens gemeldet haben. Je nachdem ist es bei einer telefonischen Beratung geblieben oder es hat sich eine längerfristige Begleitung ergeben. Die SSA schätzt die Zusammenarbeit mit den Eltern als respektvoll, unterstützend und wohlwollend ein. Grundsätzlich ist es für den Prozess und die Weiterentwicklung eines Kindes oft hilfreich, wenn Eltern einbezogen werden können sowie ist die SSA daran interessiert, mit den Eltern zusammenzuarbeiten, sofern die Schülerin, der Schüler damit einverstanden ist.

Fach austausch

Unter «Interner Fach austausch» fallen Gespräche, Mails, Telefonate etc. mit allen Mitarbeitenden der Schule und der Gemeinde. Mit «externer Fach austausch» sind einzelne Kontakte mit Fachpersonen ausserhalb des Schulbetriebs gemeint, wie z.B. Schulpsychologischer Dienst, Therapeutinnen und Therapeuten, Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste, Polizei, Familienbegleitung und Familiengericht etc..

Unter Sitzungen fallen die SSA-Teamsitzungen, Konferenzen, Supervisionen sowie Sitzungen mit mehr als drei Fachpersonen.

Die Anzahl an Sitzungen hat erneut zugenommen. Die zahlreichen, systemischen Austauschgefässe sowie die Teilnahme an interdisziplinären Arbeitsgruppen haben hier für diese Zunahme gesorgt. Auch zwang uns der erhöhte Vandalismus zu mehr internen Austauschen, um ihm entgegenzutreten zu können. Ersichtlich wird dies in der Statistik vor allem in der Länge und der Anzahl der Sitzungen (+118).

Präventions- und Interventionslektionen (neu seit 2022)

Die im Jahr 2022 gestarteten Projekte (Spielnachmittage und Tanzen) haben sich profiliert und sind nun in den Schulhäusern fest verankert. Durch diese Projekte entsteht indirekt viel Prävention in Form von Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen.

Die im Hasel nun seit 4 Jahren durchgeführte Gewaltprävention über die Selbstwahrnehmung und die Achtsamkeit wurde intensiviert und auf die 4. Klassen ausgedehnt. Auch wurde von Peter Rumpel versucht, das Projekt längerfristiger zu begleiten, damit es nachhaltigere Wirkung zeigt.

Aufgrund mehreren, klassenübergreifenden Konflikten gab es viele Gruppenkontakte. Diese Art von Konflikten hat im Übrigen allgemein zugenommen – vermutlich aufgrund der sozialen Medien, worin sehr viele Streitereien gründen.

Statistik

Die folgende Tabelle gibt über 3 Jahre Auskunft über die Anzahl

- Beratungen für Schülerinnen und Schüler und Eltern
- Interner + externer Austausch mit Fachpersonen sowie Sitzungen/Konferenzen
- Beratungen + Arbeit mit Gruppen (z.B. Psychodrama)
- Präventionslektionen in Schulklassen (z.B. Medien, Umgang untereinander etc.)
- Klassenintervention bei Schwierigkeiten

	2021			2022			2023		
	m	w	Total	m	w	Total	m	w	Total
Schüler	1'886	1'997	3'883	1'448	2'145	3'593	1'639	2'278	3'917
Eltern	164	383	547	115	392	507	167	384	551
Interner Austausch	1'558	1'945	3'503	1'369	2'108	3'477	1'557	2'369	3'926
Externer Austausch	53	274	327	23	258	281	93	346	439
Sitzungen	---		243	---		271	---		389
Gruppen	---		129	---		169	---		292
Prävention in Klassen	---		51	---		125	---		152
Intervention in Klassen	---		48	---		22	---		44

Projektarbeiten und Veranstaltungen

Folgende Projekte/Unternehmungen wurden begleitet, initiiert oder organisiert:

- Vorstellung der SSA in neuen Klassen und bei Eltern (1. und 7. Klassen)
- Austauschsitzungen mit regionalen Fachstellen und Regiositzungen der SSA
- Aktive Mitgliedschaft im Vorstand «Berufspolitische Interessen der SSA AG»
- Mitwirken in div. Arbeitsgruppen (z.B. Schulentwicklung, 'Skye', Juko etc.)
- Austauschtreffen mit Kapo, Juppo, SSA, JA Dietikon/Spreitenbach
- Pädagogische Psychodramagruppen
- Leitung des Schulhausforums Glattler
- Gewaltprävention für neue Lehrpersonen
- Begleitung bei verschiedenen Ausflügen und Anlässen (Hasel + Seefeld)
- Mitwirkung bei Herbstfest, Sporttag + Projektwochen (Hasel+ Seefeld)
- Lagerbegleitungen der Mitarbeiterin in Ausbildung
- Einführung Gewaltfreie Kommunikation (1.-3. Klasse im Hasel)
- Sozialtraining der 4. Klassen (Seefeld) sowie einer 3. Klasse (Hasel)
- Atemmeditation mit einer Mädchengruppe (Hasel)
- 2 Tanzgruppen angeleitet zur Förderung d. Selbst-+Sozialkompetenzen (Seefeld)
- Mitwirkung am Weihnachtssingen mit Auftritt in der Umweltarena (Seefeld)
- Videofilme gestaltet mit 6. Kl. zur Verbesserung der Schulhauskultur (Seefeld)
- Spielnachmittage für Primarschüler (Seefeld und Zentrum)
- 'Fixstern-Stunde' eingeführt für Lehrpersonen und deren Anliegen (Seefeld)
- Begleitung der Mitarbeiterin in Ausbildung (Zentrum)
- SSA-Leitungstreffen besucht
- Weiterbildung zum Thema Autismus besucht
- An Anlässen bzgl. Reintegration zu den Sozialen Diensten teilgenommen

Statistik Schulsozialarbeit 2023

	SuS (Schüler/innen)	Eltern	Gruppen (ab 3 P.)	Klasse Prävention Intervention	
männlich	1'639	167	292	152	44
weiblich	2'278	384			
Total	3'917	551	292	152	44
kurz (bis 15 Min)	2'079	311	33	10	1
mittel (bis 60 Min)	1'795	186	205	80	26
lang (bis 90 Min)	43	54	54	62	17
Total	3'917	551	292	152	44
Zentrum	1'381	302	31	52	31
Seefeld	1'552	159	180	41	8
Hasel	984	90	81	59	5
Total	3'917	551	292	152	44
Kindergarten	2	0	0	0	0
Unterstufe	1'242	138	141	84	5
Mittelstufe	1'451	128	122	23	29
Real	471	170	19	16	5
Sek.	379	47	4	20	4
Bez.	372	68	6	9	1
Total	3'917	551	292	152	44

6.5 Jugendarbeit

Personelles

Die Praktikumsstelle konnte von Juni bis November nicht neu besetzt werden. Im November wurde eine Praktikantin eingestellt, welche in der Probezeit gekündigt hat. Die Stelle blieb bis Ende Jahr vakant.

Kontakte zur Zielgruppe

Während dem Berichtsjahr konnten wir 4541 Kontakte, zu Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen verbuchen. Die meisten Kontakte fanden im Rahmen unserer regulären Angebote (Jugendtreff und Jugendbüro) statt. Dort durften wir 1447 Jugendliche und junge Erwachsene begrüßen. Die restlichen Kontakte konnten wir während weiteren Angeboten, Projekten und Vernetzungsgefässen knüpfen.

Projektarbeit

Renovation Jugendtreff Peli. Nach dem Einbruch im Jugendtreff, mit massiver Sachbeschädigung, blieb der Jugendtreff von März bis Juni geschlossen. Die detaillierten Informationen dazu sind im nächsten Kapitel (Juko) zu entnehmen. Die Schliessung des Treffs konnten wir auch mit den hohen Onlinekontakten in Verbindung bringen. Die Jugendlichen haben, während dieser Zeit vermehrt, über Social Media den Kontakt zu den Jugendarbeitenden gesucht.

Lokale und regionale Vernetzung und Zusammenarbeit

Im Berichtsjahr tauschte sich die Jugendarbeit mit verschiedenen lokalen und regionalen Institutionen und Vereinen (u.a. Schule, Schulsozialarbeit, Polizei) aus. Die

Jugendarbeit ist weiterhin Mitglied der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden. Die U16 Partyreihe «NOIZE» wurde auch in diesem Berichtsjahr weitergeführt. Nach der Evaluation der Pilotphase entscheidet sich das Netzwerk die Partyreihe, für Jugendliche unter 16 Jahren, auch im Jahr 2024 fortzusetzen. Ein grosses Projekt im Jahr 2023 war die Teilnahme an der Badenfahrt. Alle Jugendfachstellen der Jugendarbeit Region Baden waren während den Festtagen an der Badenfahrt anwesend. Auf dem Rummelplatz wurde ein Stand mit unterschiedlichen Aktivitäten für die Jugendlichen aufgebaut. Insgesamt haben 3517 Besucher:innen den Stand an der Badenfahrt besucht.

Statistik Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Spreitenbach hat im Jahr 2023 eine neue Statistik eingeführt. Dies weil sich die Angebots- und Projektstrukturen verändert haben. Des Weiteren wollte die Jugendarbeit ihre Kontakte zu den über 16-Jährigen detailliert festhalten. Besucher*innen, die dem weiblichen und männlichen Geschlecht nicht zugehörig sind wurden unter (*) festgehalten. Folglich wird die Statistik von 2021 und 2022 separat von der neuen Statistik 2023 aufgeführt.

Statistik 2023²⁷

				Ü 16			Erw.	Total
	W	M	*28	W	M	*		
Jugendbüro	105	299	0	28	52	0	41	525
Oberstufentreff	110	633	0	22	92	0	0	857
Freitagstreff	9	45	0	0	11	0	0	65
Aufsuchende JA	84	346	0	19	134	0	9	592
Genderarbeit	23	0	0	0	0	0	0	23
Projektarbeit	114	160	0	2	8	0	20	304
Jobbörse	37	8	0	6	7	0	12	70
Sportnacht	64	203	0	14	10	0	11	302
Online Kontakte	521	324	1	51	98	0	204	1'199
Vermietungen	0	0	0	3	1	0	7	11
Peli Mietanfragen	5	10	1	25	10	3	44	98
Lokale Vernetzung	0	0	0	0	0	0	250	250
Regionale Vernetzung	0	0	0	0	0	0	245	245
Total aller Angebote								4'541

6.6 Jugendkommission

Im Berichtsjahr kam die Jugendkommission zu einer ordentlichen Sitzung zusammen.

²⁷ Neue Liste seit 2023

²⁸ Besucher*innen, die dem weiblichen und männlichen Geschlecht nicht zugehörig sind werden unter * festgehalten.

Mitgliederstand

Carmen Helfenstein (Pfadi Riko) und Dijana Mirnic Cavic (IKEA) haben die Jugendkommission nach langjähriger Mitwirkung Ende 2023 verlassen. Leider konnten wir beide Plätze in der Jugendkommission noch nicht neu besetzen. Alle weiteren Jugendkommissionsmitglieder bleiben weiterhin in ihrem Amt.

Projekte und Aktivitäten

Anfang 2023 setzte die Jugendarbeit die durch die Jugendkommission finanzierten Neugestaltungsarbeiten im Jugendraum Peli fort. Als im Februar 2023 durch eine unbekannte Täterschaft in den Jugendraum Peli eingebrochen wurde, entstand ein grosser Sachschaden und die Neugestaltungsarbeiten gerieten kurzfristig ins Stocken. Die Jugendarbeit suchte zusammen mit der Jugendkommission nach Lösungen, um auf die neue Situation adäquat reagieren zu können. Doris Schmid konnte schlussendlich einen Kontakt zu der IKEA vermitteln, woraus ein Sponsoring, zwecks Wiederherstellung und Erneuerung des Jugendraums Peli, entstand. Mehrere Monate wurde im Jugendraum Peli geschuftet und geschwitzt. Die meisten Arbeiten fanden durch die Jugendarbeitenden unter partizipativer Einbindung von Jugendlichen statt. Im Juni wurde der Treff feierlich eröffnet und die regulären Treffangebote konnten wieder stattfinden.

7 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

7.1 Verkehrskommission

Im Jahr 2023 fand keine Sitzung statt. Für das Jahr 2024 möchte sich die Verkehrskommission wieder zu Sitzungen treffen und Verkehrsthemen in Spreitenbach aktiv aufgreifen.

7.2 Kommunikationsnetz Spreitenbach (KNS)

Allgemeines

Am 31. Dezember 2023 war gemäss Planung FTTH (Glasfaser) ein Gesamtbestand von 6'210 Wohnungen und Gewerbeanschlüssen. 461 Nutzungseinheiten (NE) sind schon mit FTTH erschlossen. Für weitere 4'630 NE wird der Grundanschluss verrechnet. 1'770 Kunden beziehen einen Mehrwertservice von KNS.

Folgende Services werden bezogen:

Beschreibung	2021	2022	2023
Internet	1'931	1'834	1'770
TV (nicht Live TV Grundanschluss)	157	149	144
Telefonie	478	451	402
Mobile	3	5	4

Die Kundenstruktur wird gemäss den Bandbreiten ab 1.1.2023 dargestellt:

Beschreibung	Koax	FTTH	Diverses	Total
Internet 100	1'309 (1'466) ²⁹	102 (106)	-	1'411 (1'572)
Internet 300	210 (160)	39 (34)	-	249 (194)
Internet 500	49 (8)	8 (3)	-	57 (11)
Internet 1000	nicht verfügbar	7 (6)	-	7 (6)
Businesskunden	-	-	17 (17)	17 (17)
nur Fernsehen	-	-	29	25 (29)
Tel.-Grundanschluss	-	-	5	4 (5)
Total	1'568 (1'634)	156 (149)	51 (51)	1'770 (1'834)

Erklärungen:

Die KNS baut das Netz laufend aus. Aktuell werden Neu- und Umbauten mit FTTH erschlossen. Auf Wunsch von Kunden und einer Kostenbeteiligung, kann eine bestehende Überbauung/Liegenschaft mit FTTH erschlossen werden. Anschliessend kann ein Service von KNS via Glasfaserkabel bezogen werden.

- Koaxialkabel bestehen grundsätzlich aus Kupfer. Die Übertragungsrate ist limitiert.
- Unter FTTH versteht man «Fibre To The Home» dabei wird das Gebäude bis zur Wohnung mit Glasfaser erschlossen. FTTH ist der aktuelle Standard.

²⁹ Zahlen in Klammern sind aus dem Vorjahr

8 Umweltschutz und Raumordnung

8.1 Abfallbeseitigung

Hauskehricht inkl. Sperrgut	2021	2022	2023
Total	3'145.5 t	3'641.73 t	2'915.4 t
Total pro Einwohner / Jahr	260.42 kg	295.33 kg	233.57 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	159 kg	154 kg	³⁰
Altpapier (8 Sammlungen)			
Total	175.2 t	153.15 t	111.38 t
Total pro Einwohner / Jahr	14.5 kg	12.4 kg	8.9 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	35 kg	30 kg	³⁰
Altglas (Sammelstellen Werkhof, Hasel, Ziegelei, Bründli, Rotzenbühl)			
Total	124.5 t	122.5 t	107.6 t
Total pro Einwohner /Jahr	10.3 kg	9 kg	8.6 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	25 kg	23	³⁰
Altmetall (Sammelstelle Werkhof)			
Alteisen	2.57 t	3.1 t	2.34 t
Alu / Weissblech	20.05 t	20.7 t	24.38 t
Total pro Einwohner / Jahr	1.9 kg	1.9 kg	2.1 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	5 kg	4 kg	³⁰
Grünabfuhr (Kompostieranlage Händli)			
Gemeinde Spreitenbach	1'147 t	604.5 t	631.4 t
Total pro Einwohner / Jahr	95.0 kg	49.0 kg	50.6 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	119 kg	105 kg	³⁰
Altöl (Sammelstelle Werkhof Neumatt)			
Total	1'827 Liter	1'735 Liter	2'264 Liter
Leistungen Bauamt			
Total Jahresstunden in h	1'739.25	1'755.5	1'729.7
davon Sonntagstouren	38.5	125.5	155.5
davon Wertstoffsammelstellen	228	498.25	461.45
davon wilde Deponien	153	340.25	273.25

Die Trennung von Grüngut und Hauskehricht funktioniert nach wie vor schlecht. Viele Liegenschaftsverwaltungen haben daher den Grüncontainer ausser Betrieb genommen. Eine direkte Kostenfolge hat dies nicht, da Grüngut und Hauskehricht gleich teuer sind zum Entsorgen. Der Umweltschutz ist dabei wenig gelebt. Die Abnahme bei den Wertstoffen (Papier/Karton, Altglas, etc) ist darauf zu schliessen, dass diese bei den privaten Entsorgungssammelstellen abgegeben werden.

³⁰ Daten ab 2. Halbjahr verfügbar.

8.2 Abwasserverband (ARA)

Killwangen/Spreitenbach/Würenlos

Kenndaten der Anlage	Gemeinde Killwangen, Spreitenbach, Würenlos
Baujahr (Inbetriebnahme)	1967
Erweiterungen	1974 / 1986 / 1995 / 2015
Ausbaugrösse	35'000 Einwohner + Einwohnergleichwerte (EWG)
Belastung zurzeit	~ 21'000 Einwohner + ~ 14'000 EWG Industrie

ARA-Verarbeitungsdaten	2021	2022	2023
Wasserzufluss	3'313'203 m ³	3'056'995 m ³	3'178'544 m ³
Klärschlamm	15'052 m ³	11'034 m ³	14'957 m ³
entwässert auf der ARA Killwangen	15'052 m ³	10'517 m ³	13'687 m ³
Schlammabgabe entwässert	836 t	459 t *	768 t
Strombezug EW	996'313 kWh	1'007'840 kWh	881'570 kWh
Reinigungsleistung der ARA bezogen auf chem. Sauerstoffbedarf (CSB)	95.5 %	96.6 %	96.9 %

8.3 Tiefbau

Verkehr

Industriestammgleis Nord «Härdli»

Das im Audit 2022 festgestellte Verbesserungspotential in Bezug auf die Verwaltung der Anschlussgleise konnte 2023 mit den Betriebsvorschriften im Sinne von Art. 12 der Eisenbahnverordnung sowohl zum Rangiergleis Nord wie auch mit dem Abschluss einzelner Nachanschliesserverträge von Rangieranlagennutzer geklärt und bereinigt werden.

Bushaltestellenumbau nach BehiG

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz, (BehiG) ist seit 2004 in Kraft. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs verlangt dieses Gesetz, dass bestehende Bauten und Anlagen sowie Fahrzeuge hindernisfrei sind, beziehungsweise an die Bedürfnisse von Menschen mit behinderungsbedingten Beeinträchtigungen angepasst werden müssen. In diesem Zusammenhang konnte diverse Bushaltestellen umgebaut und den gesetzlichen Anforderungen angepasst werden. Im Jahr 2024 erfolgt der Umbau der restlichen Bushaltestellen bis Ende Jahr, so dass die Vorgaben aus dem BehiG erfüllt sind.

Ortsbus

Die Buslinie 13, welche im Dezember 2022 den Betrieb aufgenommen hat, nutzt einerseits bestehende wie auch aufgrund der Linienführung neue Halteketten. Auch für den Ortsbus wurden diese Halteketten im Jahr 2023 dem BehiG gerecht umgebaut. Im Unterschied zu den anderen RVBW Linien 2 und 4 ist die Anpassung jedoch fahrzeugbedingt nur mit den auch erlaubten 16 cm Randsteinerhöhungen.

Fussweg Haltestellen LTB

Mit dem Bau der Limmattalbahn wurde aus verkehrstechnischen Gründen auf der Landstrasse, zwischen dem Geeracher- und Kreuzackerquartier, ein Fussgängerstreifen mit Schutzinsel zum Erreichen der provisorischen Halteketten der umplatzierten Buslinie erstellt. Die zwei provisorischen Halteketten wurden, nachdem der LTB-Betrieb aufgenommen worden war, nicht mehr gebraucht und grossmehrheitlich inkl. Markierungen zurückgebaut. Nach einer Intervention beim Kanton und dessen Abklärungen konnte der vorübergehend fehlenden Fussgängerstreifen, welcher auch für die neue Fusswegbeziehungen zur LTB Haltestelle Kreuzacker aus dem Geeracher wichtig ist, wieder erstellt werden.

Fussweg Glattlerweg

Mit dem Neubau des 2. Mehrfamilienhauses der Überbauung Glattler musste der Fussweg aus platz- und sicherheitstechnischen Gründen provisorisch verlegt werden. Mit dem nahenden Bauende konnte der Weg wieder in der alten Linienführung mit einem provisorischen Belag eröffnet werden. Nach Abschluss der Umgebungsarbeiten wird der Glattlerweg definitiv wieder in Stand gestellt.

Strassenunterhalt

Die intensive Bautätigkeit für die Fernwärmeprojekte zwingt uns in vielen Bereichen eine sinnvolle Sanierung der Belagsflächen zu erstellen. Im Jahr 2025 und 2026 erweitert die Limeco ihr Netz in der Poststrasse. Um diese Arbeiten mit den übrigen Werken zu koordinieren, finden die abschliessenden Deckbelagsarbeiten an der Bahnhofstrasse erst im Jahr 2027 respektive 2028 statt.

Bauprojekte

Gyrhalde

Im Bereich zwischen den Gebäuden Gyrhaldenstrasse Nrn. 14 und 18 musste aufgrund von Setzungen des Strassenkörpers der Unterbau ertüchtigt werden. Gleichzeitig wurde zur Verringerung der Belastung der neuen Konstruktion ein Schutzstreifen als Grünrabatte erstellt. Diese Sanierung konnte per Anfang Sommer 2023 abgeschlossen werden.

Regiowärmenetz

Seit Januar 2023 sind die Bauarbeiten der LIMECO zur Erweiterung des Fernwärmenetzes ab der Rotzenbühlstrasse auf der Bahnhofstrasse bis zur Gemeindegrenze von Killwangen im Gang. Diese konnten dort mehrheitlich bis im September 2023 abgeschlossen werden. Die Bahnhofstrasse bleibt aber noch so lange im Einbahnverkehr, bis die Bushaltestellen Alte Ikea BehiG-konform umgebaut sind und voraussichtlich im April 2024 in Betrieb genommen werden können.

Müslistrasse

Die Erschliessung Kreuzacker A1 (Nord) konnte mit den verschiedenen Grundeigentümern geregelt werden, so dass die Bauprojekte der neuen Erschliessungstrasse (Teufenstrasse) und der Müslistrasse öffentlich aufgelegt und bewilligt werden konnten. Die Müslistrasse wird mit Beiträgen aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes unterstützt. Mit dem Bau kann nach Vorliegen der Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund, voraussichtlich im August 2024 begonnen werden. Mit dem Bau der Teufenstrasse kann bereits früher begonnen werden.

Untere Dorfstrasse

Seit längerem ist bekannt, dass der Werkleitungskörper in dem Abschnitt zwischen Brüel- und Landstrasse saniert werden sollte. Die Limeco beabsichtigt nun in dem Bereich ihr Konzessionsgebiet zu erweitern, so dass eine gemeinsame Planung gemacht werden konnte. Einerseits werden nicht nur die Leitungen ersetzt oder neu erstellt, sondern auch der nach dem Kommunalen Gesamtplan Verkehr erforderliche Fussweg. Die Baubewilligung dazu ist erteilt und die Bauarbeiten starten im Frühjahr 2024.

Industriestrasse Mitte

Zwischen der Ausfahrt vom Tivoli auf die Industriestrasse bis zum IKEA Kreisel gab es bislang kein Trottoir. Im Kommunalen Gesamtplan Verkehr ist auch auf der Südseite der Industriestrasse eine durchgehende Fusswegverbindung zwischen dem Pfadacker- und dem IKEA-Kreisel als Vorgabe enthalten. Mit dem Neubau vom Tivoli Garten konnte diese Planung an die Hand genommen und die Baubewilligung dazu erteilt werden. Die Realisierung erfolgt seit dem September 2023 in Etappen, welche in Abhängigkeit mit dem Neubaufortschritt vom Tivoli Garten stehen. Das zusätzliche Trottoir sollte Ende Sommer/Anfang Herbst 2024 fertiggestellt sein.

Leistungen Bauamt

	2021	2022	2023
Total Jahresstunden	6'088 h	5'319 h	4'513 h
davon Winterdienst	1'499 h	667 h	623 h
davon Grünpflege	2'540 h	2'974 h	2'206 h
davon Reinigungsdienst	656 h	478.5 h	544 h
Salzverbrauch Winter	162.5 t	28.4 t	73 t

Unterhalt öffentliche Anlagen

	2021	2022	2023
Schulhäuser	1'137 h	915 h	1'668 h
Kindergärten	386 h	371 h	585 h
Verwaltungs-liegenschaften	542 h	368 h	405 h
Spielplätze / Parkanlagen	868 h	922 h	1'578 h
Sportanlagen	1'104 h	1'100 h	1'300h

8.4 Wasserversorgung

Grundwasserspiegelmessungen

	2021		2022		2023		
	Höchst-stand	Tiefst-stand	Höchst-stand	Tiefst-stand	Höchst-stand	Tiefst-stand	
PW I Mittlerzelg	382.89	381.35	382.89	381.35	382.54	381.21	m.ü.M.
PW II Neumatt	384.94	382.09	384.94	382.09	383.93	382.69	m.ü.M.
PW III Willenäcker	383.61	381.95	383.61	381.95	383.30	381.81	m.ü.M.
PW IV Fegi	380.78	380.21	380.78	380.21	380.62	380.21	m.ü.M.
Niederschlags- menge	1'127		565		1'256		l/m ²

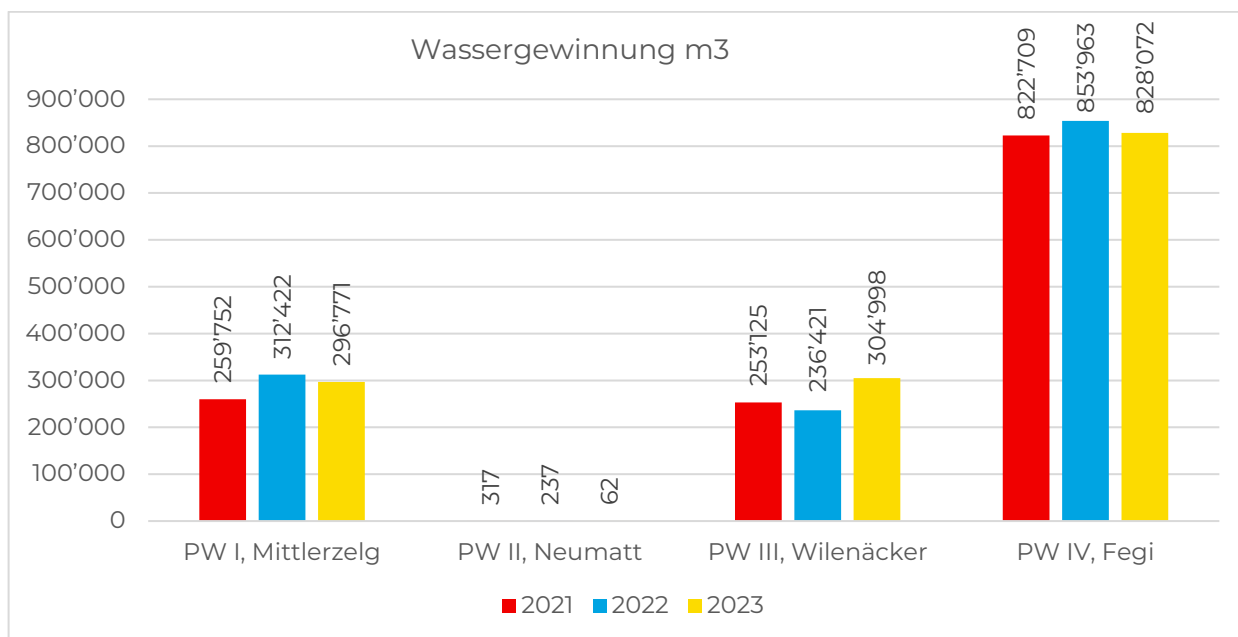
Wassergewinnung und Wasserabgabe

Wassergewinnung		2021	2022	2023
PW I, Mittlerzelg	m ³	259'752	312'422	296'771
PW II, Neumatt ³¹	m ³	317	237	62
PW III, Wilenäcker	m ³	253'125	236'421	304'998
PW IV, Fegi	m ³	822'709	853'963	828'072
Grundwasserentnahme	m ³	1'335'903	1'404'043	1'429'903
Quelle Weiermatt, Heitersberg	m ³	9'396	1'684	1'712
Wasserbezug von Remetschwil	m ³	542	499	549
Wasserbezug von Dietikon ³¹	m ³	491	1'490	0
Total Wassergewinnung	m ³	1'346'332	1'407'716	1'432'164
Wasserabgabe eigenes Versorgungsgebiet				
Abonnenntenzahl	Stk.	1'132	1'172	1'178
Haushaltungen	m ³	699'655	653'157	622'723
Haushaltungen / Gewerbe	m ³	41'594	43'855	36'790
Gewerbe	m ³	116'586	130'409	117'723
Industrie	m ³	144'637	148'939	124'193
Landwirtschaft	m ³	5'198	7'060	5'985
Öffentliche Gebäude	m ³	19'865	21'636	21'441
Öffentliche Brunnen	m ³	40'503	42'557	42'158
Bauwasser	m ³	29'500	0 ³²	0 ³²
ungemessener Verbrauch inkl. Bauwasser ³³	m ³	124'028	179'499	133'900
Wasserabgabe an andere Versorgungsgebiete				
Gemeinde Killwangen	m ³	70'554	80'026	54'989
Gemeinde Remetschwil	m ³	0	0	3
Gemeinde Oberrohrdorf	m ³	36'571	98'116	112'786
Verbraucherzahlen pro Tag				
Total Einwohner per 31. Dezember		12'079	12'328	12'482
Mittel	m ³	3'688	3'369	3'097
Pro Kopf				
Mittel	l	305	275	248

³¹ Seit Dezember 2020 ist das Pumpwerk Neumatt nicht mehr integriert. Dieses darf nicht mehr zur Trinkwassernutzung verwendet werden.

³² Das Bauwasser wird in den meisten Fällen anhand der Bausumme zu einer Pauschale verrechnet und wird daher nicht erfasst. Die bisherigen Mengen basieren auf Schätzungen. Um hier nicht eine Unwahrheit zu veröffentlichen ist die Menge ab 2022 im ungemessenen Verbrauch enthalten.

³³ Der "ungemessene Verbrauch" umfasst Pauschalbezüge, Hydrantenunterhalt, Netzspülungen, Feuerwehr, Sprinkleranlagen, Gemeindewerke, Ables- und Zählerdifferenzen sowie die effektiven Netzverluste durch Undichtheiten und Leitungsbrüche.



Wasseruntersuchung

Die bakteriologischen Wasserproben werden jeweils durch den Brunnenmeister der Regionalwerke AG Baden entnommen und vom Institut Bachema AG in Schlieren untersucht.

Im Berichtsjahr wurden folgende hygienisch-bakteriologischen Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt:

Pumpwerke und Netzwasser 6
 Quellwasser 3

Von 55 (Vorjahr 67) untersuchten mikrobiologischen Proben überschritten keine den Höchstwert. Der Befund nach dem schweizerischen Lebensmittelbuch lautete jedes Mal «hygienisch einwandfreies Trinkwasser».

Im Weiteren wurden zusätzlich folgende Proben entnommen:

- 6 Mikrobiologische Wasserproben
- 2 Physikalische-chemische
- 2 Proben auf Chlorothalonil-Rückstände
- 2 NAQUA-Proben (Nationales Überwachungsprogramm). NAQUA-Analysen umfassen eine breite Palette von Substanzen, die aus den zivilisatorischen Nutzungen von Boden und Umwelt ins Grund- oder Quellwasser gelangen können.

Trinkwasseranalyse

	2021	2022	2023
Nitrat (Höchstwert 40 mg/l)	11.8 mg/l	11.5 mg/l	11.5 mg/l
Calcium (gelöst)	104 mg/l	110 mg/l	104 mg/l
Magnesium (gelöst)	21.8 mg/l	21.5 mg/l	21.7 mg/l
pH-Wert	7.17 pH	7.23 pH	7.35 pH
Gesamthärte hart	34.8 °fH	36.0 °fH	34.7 °fH
Chlorothalonil-Metabolit (Höchstwert 0.1 µg/l)	0.08 µg/l	0.08 µg/l	0.08 µg/l

Leitungsnetz

Gesamtleitungsnetz

Leitung	Länge in Meter
Hauptleitungsnetz	57'941
Fremderschliessung Dietikon	319
Netz Heitersberg	2'313
Privat Heitersberg	740
Privat Spreitenbach	19'423
Quellwasserleitung Stadt Baden	6'372
Quellwasserleitungen	1'579
SBB-Netz	9'350
Total	98'037

Ausführung

Güterstrasse

Ein Teil der alten Wasserleitung GG 100 wurde mit PE 125 ersetzt.

Industriestrasse / Bodenackerstrasse

Schieberschacht Aufhebung durch Werkleitungssanierung.

Rotzenbühlstrasse

Schieberschacht Aufhebung und noch andere Anpassungen im Werkleitungssanierungsprojekt.

Bahnhofstrasse

Wasserleitungersatz nach Rohrbruch von GG 100 auf PE 125

Haselstrasse

Teilersatz der Wasserleitung GD 100 auf PE 125

Bushaltestelle Dorf

Anpassungsarbeiten der Wasserversorgung und Umsetzungen der Hydranten 174 / 176

Instandhaltungen und Betriebsunterbrüche

Spezielles

Im Berichtsjahr mussten 12 Rohrbrüche (Vorjahr 10) repariert werden, davon 4 (Vorjahr 3) an betriebseigenen Hauptleitungen und 8 (Vorjahr 7) an privaten Hauszuleitungen.

Hydranten

- An 339 (Vorjahr 339) Hydranten ist die Mehrjahreswartung durchgeführt worden.
- Im Zuge von Leitungssanierungen wurden total 2 Hydranten Anlagen erneuert.

Zählerwesen

Im Berichtsjahr wurden 33 (Vorjahr 28) Wassermesseinrichtungen ausgewechselt, revidiert und neu geeicht. In mehreren Neu- oder Umbauten wurden 3 Zähler montiert. In diversen Gebäuden wurden infolge Abbruch oder Umnutzung 7 Wassermesser demontiert.

Wasserzins in CHF		2021	2022	2023
Jährlicher Grundpreis	m ³ /h Nenngrosse (Q _{max}) des Wassermessers	15.00	15.00	15.00
Verbrauchspreis	m ³ des Wasserbezuges	0.90	0.90	0.90
Jährlicher Grundpreis für Sprinkleranlagen	m ³ /h Nenngrosse (Q _{max}) der Anlagenennleistung	10.00	10.00	15.00

Reservoir	Brauchwasser-Inhalt	Löschwasserreserve	Total
Haberrösli	150 m ³	0 m ³	150 m ³
Munimatt	5'900 m ³	600 m ³	6'500 m ³
Widehau Remetschwil	160 m ³ ³⁴	130 m ³	290 m ³
Häuli Killwangen	270 m ³	230 m ³	500 m ³
Brunnmatte Oberrohrdorf	1'550 m ³	250 m ³	1'800 m ³
Reservoir	Brauchwasserinhalt	Löschwasserreserve	Total

8.5 Elektrizitätsversorgung (EVS)

Allgemeines³⁵

Das vergangene Geschäftsjahr bezieht sich in Anlehnung an die Stromversorgungsgesetzgebung Strom VG auf das Kalenderjahr. Dabei wird im An- und Verkauf für die Strombezüge der Endkunden getrennt nach Energielieferung und Netznutzung abgerechnet.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Strom VG und Strom VV sind die Abgabetarife für die Endkunden jährlich nach Konditionen der Vorlieferanten für die Netznutzung und Energieabgabe in der Grundversorgung für das jeweilige Geschäftsjahr, gültig ab 1. Januar des kommenden Jahres, neu zu berechnen und per Ende August zu publizieren. Die Kostenrechnung der Abgabetarife für Energie und

³⁴ Nur auf diese Wassermenge hat die Gemeinde Spreitenbach im Notfall Zugriff.

³⁵ Die Zahlen der EVS für das Jahr 2023 befinden sich aktuell in Überprüfung durch eine externe Stelle.

Netznutzung sind zudem der Aufsichtsbehörde ElCom jährlich mit detaillierten Angaben vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Im Jahr 2023 wurden den Kunden EVS total 69'551'005 kWh verkauft. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Zunahme von 3.2%. In der gesamten Schweiz wird erwartet, dass der Verbrauch der meisten Energiearten im Vergleich zum Vorjahr stabil bleibt.

Tabelle in kWh, falls nichts anderes festgehalten	2021	2022	2023
Einspeisung von AEW Vorlieferant	91'604'500	89'067'000	87'252'000
Zusätzliche Einspeisung ins Netz EVS (PV)	1'782'260	2'051'244	2'216'321
Total Einspeisung in kWh	93'386'760	91'118'244	89'468'321
Energieverkauf an Kunden EVS	70'113'750	67'382'336	69'551'005
Verluste in %	2.32	2.32	2.32
Fremdlieferungen in das Netz EVS	23'675'719	23'800'105	20'254'679
Umsatz Netznutzung Stromverkauf	93'789'469	91'118'244	89'805'684

Der Rückgang des Bruttogewinns um 7,04 % im Vergleich zum Vorjahr (vorherige Periode: -6,72 %) lässt sich hauptsächlich durch die verstärkte Berichterstattung über einen Energiemangel im ersten Halbjahr erklären. Zusätzlich lancierte der Bundesrat gegen Ende des Sommers 2022 eine Kampagne zum Energiesparen. Diese Initiative zielte darauf ab, sowohl die Bevölkerung als auch Unternehmen zu motivieren, auf freiwilliger Basis Energie zu sparen, was die wirtschaftliche Leistung und damit den Bruttogewinn beeinflusste. Die Kampagne setzte sich bis zur Mitte des Jahres 2023 fort.

Der Stromumsatz für die Netznutzung in der Tarifgruppe KN, GN und GHT weist für das vergangene Rechnungsjahr folgende Daten auf.

Stromumsatz für Netznutzung

	2021	2022	2023
Umsatzabnahme	+ 4.74 %	- 4.354 %	-4.60 %
Grossbezüger Tarif GN	0.35 %	- 4.40 %	-3.70 %
Tarifgruppe GHT (Hochspannung 16 kV)	- 7.99 %	- 8.17 %	-3.25 %

Im Rechnungsjahr 2023 ist der Energie-Umsatzanteil von insgesamt 87 Wechselkunden, mit Umsätzen von mehr als 100 MWh, die vom Wahlrecht auf freien Netzzugang Gebrauch machen (Fremdlieferungen in das Netz der EVS), im Vergleich zum Vorjahr auf 20'419'919 kWh stark gesunken.

Im Jahr 2023 erzeugten die 63 im Versorgungsnetz der EVS installierten Photovoltaikanlagen insgesamt 2'216'321 kWh Strom. Es ist ebenfalls hervorzuheben, dass die Förderung dieser Anlagen nach wie vor intensiv durch Bundesmittel unterstützt wird.

Seit dem Rechnungsjahr 2014 stammt der von der Elektrizitätsversorgung Spreitenbach EVS eingespeiste Strom aus erneuerbarer Energie mit «Herkunftszertifikat 100% Wasserkraft».

Energiebezug Grundversorgung inkl. Marktkunden (Belieferung durch EVS)

	2021	2022	2023
Energieankauf	70'113'750 kWh	67'382'336 kWh	69'551'005 kWh
Abweichung gegenüber Vorjahr	-797'048 kWh	-2'731'414 kWh	2'168'669 kWh
Abweichungen in %	-0.33 %	-3.90 %	+3.21 %

Die Entwicklung der Stromankaufs- und Verkaufspreise sowie des Bruttogewinnes in Rp./kWh auf die von der EVS verkauften Kilowattstunden (Energie/Netz) zeigen folgendes Bild:

Basis Bruttolastgang	2021	2022	2023	
Stromverkaufspreise				
Netznutzung	2.867	2.718	2.650	Rp./kWh
Energie	6.000	7.000	16.250	Rp./kWh
Total	8.867	9.718	18.900	Rp./kWh
Stromankaufspreise für Stromverkauf				
Netznutzung	2.378	2.550	2.565	Rp./kWh
Energie	5.987	7.504	17.480	Rp./kWh
Total	8.365	10.054	20.045	Rp./kWh
Bruttogewinne / Bruttoverlust				
Netznutzung	0.489	0.168	0.085	Rp./kWh
Energie	0.013	-0.504	-1.230	Rp./kWh
Total	0.502	-0.336	-1.145	Rp./kWh
Bruttogewinne / Bruttoverluste in %				
Netznutzung	17.05	6.18	3.30	%
Energie	2.17	-6.72	-7.04	%

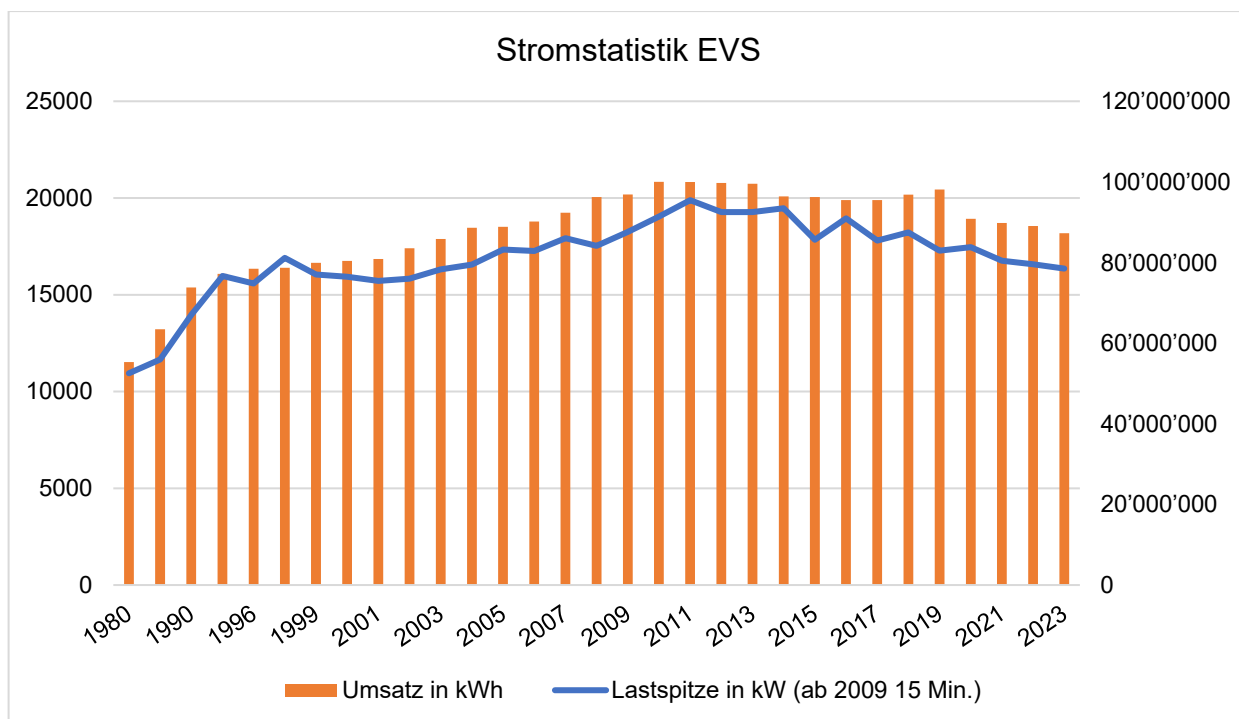
Stromabgabe Netznutzung

Bezüger Gruppen	Anteil in %	Rechn. Jahr 2021 in kWh	Rechn. Jahr 2022 in kWh	Rechn. Jahr 2023 in kWh	Abweichung Gegenüber Vorjahr	
					In kWh	%
Haushalt / Kleingewerbe	35	32'981'351	31'548'656	30'092'738	-1'455'918	-4.6 %
Grossbezüger	47	43'810'888	41'884'811	40'350'906	-1'533'905	-3.7 %
Industrie	15	14'146'750	13'005'242	12'581'185	-424'057	-3.25 %
Baustrom	1	858'044	963'797	865'552	-98'245	-10.2 %
Übertragungs-verluste	2	2'184'974	2'115'425	2'077'191	-38'234	-1.8 %
Total	100	93'982'007	89'517'931	85'967'572	3'531'229	-4.00 %
Höchst-belastung	max. in kW	16'760	16'760	16'580	-180	-1.1 %

	2021	2022	2023
Kunden (Verträge)	6'933	6'967	6'966
Strombezug , Ankauf in kWh			
Max. Belast. 15 Min. in kW im Rechnungsjahr	93'982'007	89'067'000	89'348'321
Durchschnittl. max. Belast. in kW verrechnet	15'570	15'363	15'256
Energieabgabe in kWh			
Konventionelle Energieabgabe in kWh	70'113'750	67'382'336	69'551'005
Netzverluste in kWh	2'184'974	2'115'425	2'096'321
Umsatz Netznutzung Stromverkauf in kWh	93'789'469	91'118'244	89'348'321
Transformatorenstationen			
Anlagen total	43	45	45
davon Privat	5	5	5
Trafoleistung in kVA total	65'410	69'410	69'410
Trafoleistung in kVA davon Private	15'000	15'000	15'000
Leitungsnetz			
16kV Hochspannungskabelleitungen [m]	31'140	31'815	31'815
Niederspannungskabelleitungen [m]	152'005	153'250	153'250
Installierte Apparate			
Zähler	6'888	6'967	6'966
Empfänger	964	976	978
Anzahl Prüfungen und Eichungen	30	2	1
Anzahl Zählermontagen	565	606	885
Fakturierung			
Mutationen (Mieterwechsel)	870	986	1'134
Rechnungen	28'764	25'817	33'126
1. Mahnung	3'301	4'421	3'422
2. Mahnung	881	737	914
3. Mahnung	-	228	183
Stromunterbruch	27	79	37
Betreibungsbegehren	29	24	33
Installationskontrolle			
Periodische Kontrollen	104	145	52
Eingegangene Installationsanzeigen	65	87	77
Ausstehende Kontrollberichte (Frist bis Ende März Folgejahr)	4	0	30
Stichprobenkontrollen	6	2	2

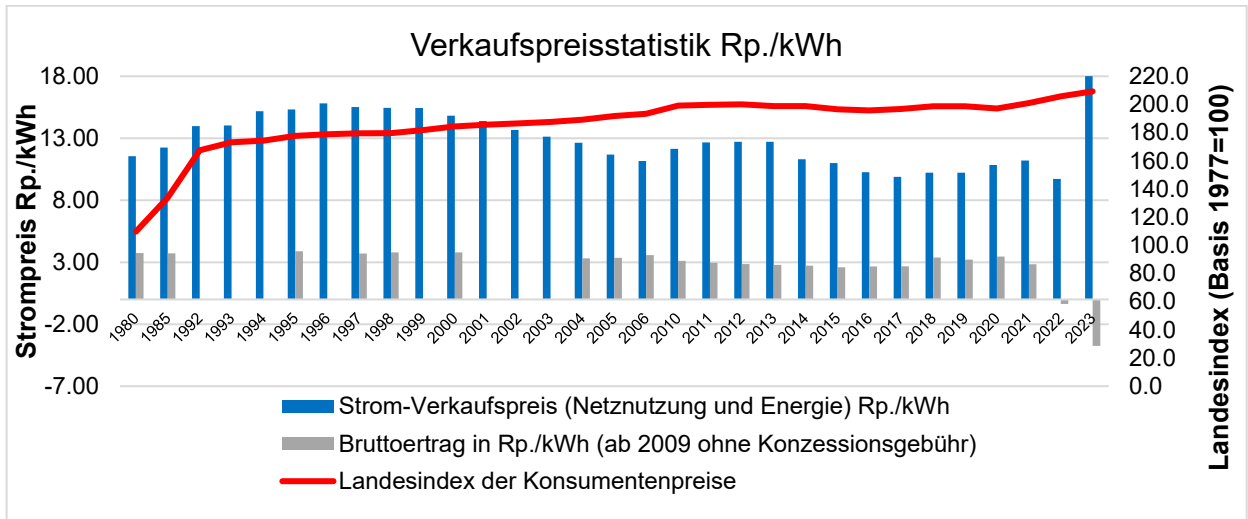
Übersicht Entwicklung

	Einwohner	Umsatz in kWh Bruttolastgang Netznutzung	Lastspitze in kW	Strompreise in Rp./kWh	
				NN – E ³⁶ Ankauf	NN – E Verkauf
1980	7'107	55'301'065	11'653	7.83	11.55
1990	8'327	73'802'837	15'971	9.94	12.92
2000	9'033	80'418'560	15'714	11.11	14.82
2010	10'945	100'019'812	19'890	9.19	11.82
2011	10'839	99'984'023	19'271	9.81	12.66
2012	10'953	99'743'857	19'270	9.94	12.72
2013	11'075	99'543'095	19'470	2.330 / 7.658	5.095 / 7.618
2014	11'145	96'389'042	17'840	2.521 / 5.720	5.153 / 6.158
2015	11'411	96'245'595	18'950	2.647 / 5.699	5.238 / 5.766
2016	11'701	95'484'983	17'800	2.691 / 4.902	5.261 / 5.008
2017	11'955	95'481'124	18'220	2.609 / 3.890	5.613 / 4.272
2018	12'053	96'843'764	18'600	2.475 / 4.160	5.430 / 4.420
2019	12'247	98'112'683	17'280	2.194 / 4.860	5.610 / 4.650
2020	12'274	90'834'898	17'460	2.175 / 6.058	5.208 / 5.630
2021	12'251	89'822'240	16'760	2.378 / 5.987	5.200 / 6.000
2022	12'328	89'067'000	16'580	2.550 / 7.504	2.718 ³⁷ / 7.000
2023	12'482	87'252'000	16'350	2.565 / 17.480	2.650 / 16.250



³⁶ NN-E = Netznutzung Energie

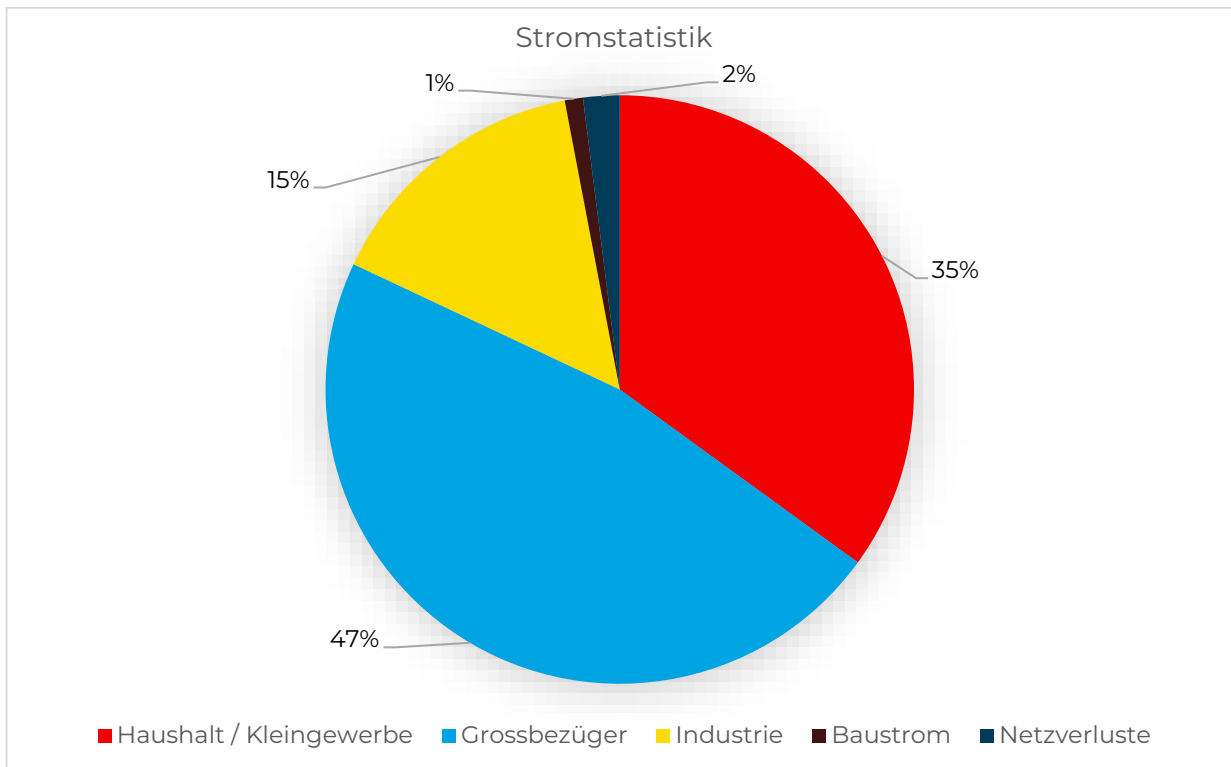
³⁷ Die grosse Differenz ist das Ergebnis aus einer Umstellung. Im Jahr 2022 wurde beim Verkauf der Preis der AEW in der Netznutzung nicht mehr eingerechnet. Bis ins Jahr 2021 bestand der Preis Netznutzung somit aus den Preisen von AEW und EVS. Ab 2022 wird nur noch EVS ausgewiesen.



Verbraucherstruktur Netznutzung / Tarifgruppen

Verbrauchergruppe	Tarifgruppe	Energieverbrauch in kWh	Anteil in %
Haushalt / Kleingewerbe	Tarif KN	30'092'738	35.0
Grossbezüger	Tarif GN	40'350'906	47.0
Industrie	Tarif GHT	12'581'185	15.0
Baustrom	Tarif BT	865'552	1
Netzverluste	V	2'077'191	2

Verbraucherstruktur EVS



8.6 Natur- /Umweltkommission (NUK)

2023 hat die NUK an 3 Sitzungen und weiteren Telefonaten und Treffen diverse Themen weiterbearbeitet und neue auf den Weg gebracht.

Der Waldreinigungstag vom 18.03.2022 konnte mit vielen Helfern erfolgreich durchgeführt werden. Der Neophyten Tag vom 6.05.2022 konnte ebenfalls erfolgreich ohne grössere Blessuren abgearbeitet werden. Wie geplant wurden auf der Limmatinsel, Bambus, Brombeeren und Neophyten entfernt und in den durch das Bauamt bereit gestellten Anhänger deponiert.

Littering ist auch bei uns immer noch ein Problem, wir haben das Thema eröffnet, es wird uns auch 2024 beschäftigen. Hier wurde richtig reagiert, indem vermehrte Unterhaltstouren erfolgen.

Das Thema Förderung naturnaher Grünräume in Spreitenbach ist uns wichtiger denn je. Die Wetterextreme weltweit haben zugenommen.

Mit den Landwirten und Grünlandbesitzern versuchen wir zum 900 Jahr Jubiläum der Gemeinde an geeigneten Stellen Obstbäume neu zu pflanzen, als Schattenspendener entlang von Wegen und für die Biodiversität, ohne die landwirtschaftliche Nutzung übermässig zu beschneiden.

8.7 Planung

Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung (Ortsplanung)

Seit 2020 wurden von der eigens dazu eingesetzten Planungskommission und begleitet von einem externen Fachplaner die Entwürfe zur Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung erarbeitet. Ende 2022 wurde durch die Gemeinde die öffentliche Mitwirkung vorgenommen. Nach rund einem Jahr Bearbeitungszeit wurde Ende August 2023 vom Kanton die fachliche Stellungnahme der ersten Vorprüfung der Gemeinde zugestellt. Dies wurde gemeinsam vom Fachplaner und der Abteilung Planung und Bau ausgewertet und den Mitwirkungsbeiträgen gegenübergestellt.

In der ersten Hälfte 2024 werden die Instrumente basierend auf der Mitwirkung und Vorprüfung überarbeitet. Nach der anschliessenden Beratung in der Planungskommission und dem Gemeinderat wird das Dossier dem Kanton erneut für die abschliessende Vorprüfung übergeben. Derzeit wird davon ausgegangen, dass per 2025 die öffentliche Auflage vorgenommen und anschliessend das Dossier der Einwohnergemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden kann. Die Inkraftsetzung nach erfolgter Genehmigung durch den Kanton wird derzeit per 2026 erwartet.

Kommunale Reglemente

Im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung müssen verschiedene kommunale Reglemente neu erstellt oder einer Überarbeitung unterzogen werden. Im Jahr 2023 wurden neu das Fondsreglement über den Infrastrukturbeitrag IEKA und das Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen erarbeitet und von der Einwohnergemeindeversammlung beschlossen. Weitere Reglemente wie beispielsweise über die Erschliessung oder die Parkierung werden in den kommenden Jahren folgen.

Entwicklungsleitbild Langäcker-Gyrhalde

Im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung erstellt die Gemeinde Spreitenbach für die Quartiere Langäcker und Gyrhalde ein Entwicklungsleitbild. Mit dem Entwicklungsleitbild soll ein gemeinsames Verständnis für die zukünftige Entwicklung im Langäcker und Gyrhaldequartier geschaffen werden. Dies auch unter dem Aspekt der Inventarisierung des Langäckerquartiers durch die kantonale Denkmalpflege. Der Entwurf zum Entwicklungsleitbild wurde November/Dezember zur öffentlichen Mitwirkung und dem Kanton zur Stellungnahme unterbreitet. Im kommenden Jahr soll das Leitbild aufgrund der Resultate der Mitwirkung überarbeitet und fertiggestellt werden.

Erschliessung Arbeitsplatzzone 1 Kreuzäcker

Am 1. Februar 2023 wurde der Erschliessungsplan «Kreuzäcker Nord» vom Kanton genehmigt. Das Dossier wechselte dadurch von der Planung in die Ausführung. Im Jahr 2023 wurden die Vorarbeiten und die Ausschreibungen für die Erstellung der Erschliessungsinfrastrukturen durchgeführt. Im Jahr 2024 erfolgen die Erweiterung der Müslistrasse in Richtung Osten und der Bau der Teufenstrasse für die interne Erschliessung des Gebiets Kreuzäcker Nord.

Revision Erschliessungspläne

In Spreitenbach existieren 29 kommunale Überbauungs- bzw. Erschliessungspläne, welche im Zeitraum von 1959 bis 2014 rechtskräftig wurden. Parallel zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung werden diese hinsichtlich einer möglichen Aufhebung überprüft. Zwischenzeitlich zeigt sich, dass viele dieser alten und umgesetzten Überbauungs- und Erschliessungspläne aufgehoben werden können. Im Teilgebiet entlang der Industriestrasse besteht aber Handlungsbedarf, da dort die bestehenden und städtebaulich ausgelegten Baulinien nicht einfach durch den allgemeinen Strassenabstand ersetzt werden können. Deshalb wurde 2023 die Vorlage um den Entwurf des neuen Erschliessungsplans Industrie Süd ergänzt. Dieser bezweckt eine städtebaulich angepasste Neuregelung der Baulinien entlang der Industriestrasse. Die gesamte Vorlage wurde im Dezember 2023 dem Kanton zur Vorprüfung übergeben. Basierend auf der Stellungnahme des Kantons soll 2024 die Vorlage überarbeitet und anschliessend der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung unterbreitet werden.

Teiländerung Gestaltungsplan Handels- und Gewerbezone (HGO)

Das Projekt Tivoli Garten Spreitenbach wird momentan auf der Grundlage des Gestaltungsplans Handels- und Gewerbezone Ost (HGO) realisiert. Im Zusammenhang mit den Regelungen für die Parkierung und der Nutzung der Gemeinschaftsräume sollen im Bauprojekt Optimierungen vorgenommen werden. Um Rechtssicherheit für die Bewilligung der Projektänderungen zu haben, mussten Anpassungen an den Bestimmungen zu der Parkierung und der Nutzung von Gemeinschaftsräumen in den Sondernutzungsvorschriften des rechtskräftigen Gestaltungsplans vorgenommen werden. Im Herbst 2022 wurde die öffentliche Mitwirkung durchgeführt und per März 2023 wurde die Teiländerung des Gestaltungsplans durch den Kanton abschliessend und vorbehaltlos vorgeprüft. Nach erfolgter öffentlicher Auflage Juli/August 2023 wurde die Vorlage am 4. September 2023 vom Gemeinderat beschlossen und per 30. November 2023 vom Kanton genehmigt. Die Teiländerung des Gestaltungsplan Handels- und Gewerbezone (HGO) ist somit rechtskräftig und die Optimierungen am Bauprojekt können vorgenommen werden.

Gestaltungsplan Bahnhofstrasse 96/98

Das Wohnhochhaus an der Bahnhofstrasse 96/98 ist am Ende seines Lebenszyklus angelangt und nach eingehender Prüfung nicht mehr vernünftig sanierbar. Die rechtskräftige Bau- und Nutzungsordnung verlangt im Gebiet Langäcker für einen Ersatzneubau einen Gestaltungsplan. Daher wurde der Gestaltungsplan Bahnhofstrasse 96/98 erarbeitet. Nach erfolgter Mitwirkung (ohne Eingaben) und der Beurteilung durch den Kanton, wurde der Gestaltungsplan 2023 bereinigt und vom Kanton im 3. Quartal 2023 abschliessend vorgeprüft. Anfang 2024 wird der Gestaltungsplan dem Gemeinderat zur Beschlussfassung und anschliessend dem Kanton zur Genehmigung unterbreitet. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Gestaltungsplan Bahnhofstrasse 96/98 im 2. Quartal 2024 rechtskräftig wird und im Anschluss ein Baugesuch behandelt werden kann.

Gestaltungsplan «Vinea / Wygarten»

Der Gestaltungsplan Vinea sieht eine neue Wohnüberbauung im südöstlichen Bereich der Abzweigung Landstrasse – Wigartenstrasse vor. Basierend auf der Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung wurde der Gestaltungsplan im ersten Halbjahr 2023 überarbeitet und anschliessend dem Kanton zur abschliessenden Vorprüfung übergeben. Im 4. Quartal 2023 ist die abschliessende Vorprüfung eingetroffen. Derzeit muss der Gestaltungsplan noch bereinigt werden, ehe Anfang 2024 die öffentliche Auflage durchgeführt werden kann.

Gestaltungsplan «Grabäcker 1»

Im Jahr 2023 wurden die Arbeiten am Gestaltungsplan Grabäcker 1 durch die Grundeigentümer wieder aufgenommen und es wurde ein erster Entwurf zur kommunalen Vorprüfung eingereicht. Es bestehen aber noch offene Fragen und die Vorlage muss erneut überarbeitet werden. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass der Entwurf zum Gestaltungsplan im Jahr 2024 zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung unterbreitet werden kann.

Gestaltungsplan Zentrumsstrasse

Auf dem grösstenteils brachliegenden Grundstück gegenüber dem Gemeindehaus zwischen Zentrumsstrasse und Unterer Dorfstrasse soll eine neue Überbauung realisiert werden. Aufgrund der Lagequalität und der Wichtigkeit des Grundstücks an der zentralen Achse zwischen Dorfkern und Shoppi sollen die Entwicklung und die zu erreichenden Qualitäten über einen Gestaltungsplan gelenkt werden. Ende 2023 wurde ein Workshopprozess zur Ermittlung eines geeigneten Richtprojekts initiiert. Im Verfahren partizipieren Vertreter der Grundeigentümerin, der Gemeinde sowie verschiedene Fachexperten.

Sachplan Grenzraum Killwangen - Spreitenbach

Im Grenzraum Killwangen-Spreitenbach beabsichtigen beide Gemeinden ihre Entwicklungsvorstellungen gegenseitig abzustimmen. Nach erfolgter Testplanung 2019 wurde der Entwurf zu einem gemeindeübergreifenden Regionalen Sachplan erstellt. Die Unterlagen dazu wurden von Anfang Juni bis Ende August 2023 zur öffentlichen Mitwirkung unterbreitet. Ergänzend wurde am 6. Juni 2023 für die interessierte Bevölkerung eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Von 10 mitwirkenden Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen sind insgesamt 21 Ergänzungs- und

Änderungsvorschläge eingegangen. Darauf basierend wird der Sachplan überarbeitet und soll Anfang 2024 dem Kanton zur abschliessenden Vorprüfung eingereicht werden.

Ersatz Boostocksteg

Die Gemeindeversammlung hat am 21. Juni 2022 dem Kredit für einen zweistufigen Studienauftrag zur Ermittlung eines qualitativ hochwertigen Ersatzneubaus für den Boostocksteg zugestimmt. 2023 wurde der Studienauftrag mit vier Ingenieurbüros durchgeführt. Im November 2023 wurde vom Beurteilungsgremium ein Siegerprojekt ermittelt. Nach erfolgter Bereinigung der Resultate Anfang 2024 wird das Projekt der Bevölkerung vorgestellt und für die weitere Projektierung bei der Einwohnergemeindeversammlung der notwendige Kredit beantragt.

Velovorzugsroute

Der Kanton Aargau erarbeitet in Koordination mit dem Kanton Zürich die Linienführung einer Velovorzugsroute (VVR) durch das Limmattal. Hinter der VVR steckt die Absicht, eine neue, möglichst eigentrasseerte und konfliktfreie Veloverbindung von Zürich nach Baden und weiter, zu erstellen. Im Sommer 2023 wurde die nötige Richtplananpassung durch den Grossen Rat festgesetzt. Zudem wurde durch den Kanton unter Einbezug der Gemeinde die Trasseeführung festgelegt. Demnach folgt die VVR im Osten von Spreitenbach dem Areal des Rangierbahnhofs Limmattal. Im westlichen Ortsteil folgt die VVR der Pfadackerstrasse und wird anschliessend entlang der Landstrasse und der Industriestrasse an die Gemeindegrenze und weiter zum Bahnhof Killwangen-Spreitenbach geführt. Die Realisierung durch den Kanton soll bis 2028 erfolgen.

SBB Rangierbahnhof Limmattal (RBL), Teilerneuerung und Lärm

Die SBB planen die Teilerneuerung der Rangiertechnik (Bremsanlagen, Ablaufsteuerung und Aussenanlagen). Aufgrund der Vorgeschichte und den Untersuchungen durch die Abteilung Planung und Bau und entsprechenden Einsprachen und Anträgen durch den Gemeinderat beim Bundesamt für Verkehr (BAV, Genehmigungsbehörde) konnte die Integration eines Lärmsanierungsprojektes erwirkt werden. Am 10. März 2023 erfolgte durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) die Plangenehmigung für das Gesamtvorhaben. Aufgrund der Interventionen seitens der Gemeinde Spreitenbach muss die SBB nun verschiedene Lärmschutzmassnahmen, namentlich Lärmschutzwände entlang der lärmemittierenden Anlageteilen, vorsehen. Die Realisierung soll bis 2028 abgeschlossen sein.

Regionale Projektschau Limmattal 2025

Die Regionale Projektschau Limmattal 2025 stellt Projekte vor, die die limmattaler Herausforderungen der Raumplanung auf neue Art und Weise angehen und für die Zukunft rüsten. Der Verein Regionale Projektschau Limmattal wird von den Kantonen Aargau und Zürich sowie von 16 Gemeinden und Städten im Limmattal getragen. Unter der Leitung der Regionalen 2025 und unter Einbezug der angrenzenden Gemeinden sowie Vertretern beider Kantone wurde 2023 ein Leitbild für die Landschaftsspanne Hüttikerberg – Sandbühl erarbeitet. Das resultierende Leitbild sieht kurz- und langfristige Massnahmen zur Aufwertung der Landschaft vor. Davon sollen schliesslich alle Nutzenden (Bewirtschafter und Erholungssuchende) profitieren. Das Leitbild wurde im November 2023 von den Exekutiven der beteiligten Gemeinden Würenlos, Oetwil, Dietikon und Spreitenbach als Zielbild zur Kenntnis genommen. In den kommenden Jahren sollen nun sukzessive landschaftliche Verbesserungen basierend auf dem

Leitbild vorgenommen werden (<https://regionale2025.ch/projekt/landschaftsspange-huettikerberg-sandbuehl>).

Agglomerationsprogramm Limmattal

Über die Agglomerationsprogramme werden vom Bund Infrastrukturvorhaben teilfinanziert. Hierzu bringt sich die Gemeinde Spreitenbach immer wieder mit unterstützungswürdigen Projekten ein. Während der Bund im Jahr 2023 die Bundesbeiträge zum Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP4) beschlossen hat, wurden seitens Kantons und Gemeinden die Arbeiten für die Projekteingaben für das Agglomerationsprogramm der 5. Generation aufgenommen. Unterstützt werden Infrastrukturprojekte, welche eine Verbesserung der Fussgänger und Radfahrer bewirken. In Spreitenbach wurde so z.B. Beiträge an die neue Müslistrasse (Trottoir/Radweg), die Velovorzugsroute und öffentliche Veloabstellanlagen gesprochen.

8.8 Baden Regio

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2023 von Baden Regio

- Baden Regio beschloss, dem Verein Metropolitanraum Zürich beizutreten. Dem Verein gehören Kantone und Gemeinden an. Er verfolgt das Ziel, den Grossraum Zürich als national und international hervorragenden Wirtschafts- und Lebensraum zu stärken. Mit dem Beitritt können alle Gemeinden das gesamte Angebot nutzen, bezahlen aber weniger als mit Einzelmitgliedschaften. Der Verein ist Träger der Metropolitan Konferenz Zürich, welche sich für die Interessen des Grossraums Zürich auf Bundesebene einsetzt, Projekte zu verschiedenen Themen lanciert sowie den Informationsaustausch unter seinen Mitgliedern fördert.
- In der Auslegeordnung von Themen, welche direkt oder indirekt die Landschaft betreffen, werden Zusammenhänge und Schnittstellen aufgezeigt sowie Bedeutung, Handlungsspielraum und Handlungsabsichten festgelegt. In einem ersten Schritt wird nun der Umgang mit der Nutzung von Wasser genauer untersucht und es werden Empfehlungen erarbeitet.
- Der Zwischenbericht zur regionalen Sportstätten-Strategie zeigt auf, dass bei bestehenden Sporthallen und Rasensportanlagen ein gewisses Potenzial für zusätzliche Nutzungen durchaus vorhanden ist. Ein regionales Sportanlagenkonzept soll daher bestimmte Anlagentypen genauer untersuchen und Empfehlungen für eine engere Zusammenarbeit in der Erstellung und Nutzung von Anlagen abgeben.
- Im Bericht zur Einführung von bilinguaem Unterricht in der Volksschule werden klar Vorteile hervorgestrichen für Schülerinnen und Schüler, welche über ein entsprechendes Potenzial verfügen. Da das geltende Schulgesetz nicht erlaubt, dass gewisse Sachfächer in Englisch unterrichtet werden, wurde im Grossen Rat eine Motion eingereicht sowie im Rahmen der Totalrevision des Schulgesetzes die Schaffung dieser Möglichkeit beantragt. Ende Jahr hat der Regierungsrat die Umwandlung in ein Postulat vorgesehen.
- Im kantonalen Projekt Gesamtverkehrskonzept Baden und Umgebung beteiligten sich Baden Regio sowie die Gemeinden im Planungssperimeter in verschiedenen Gremien. Das partizipative Verfahren, an welchem Gemeinden, Interessensvertreter und Bevölkerung teilhaben, soll Ende 2024 abgeschlossen werden.
- Die Vorbereitung für die Eingabe von Infrastrukturprojekten in den Agglomerationsprogrammen Aargau Ost und Limmattal der 5. Generation ist in vollem Gang. Daneben gilt es, die Umsetzung der Massnahmen der Vorgenerationen umzusetzen.
- Eine regionale Energieplanung soll die Gemeinden unterstützen, die Versorgung sicherzustellen. Umfang, Ziele und Inhalte entsprechender Abklärungen wurden festgelegt. Die regionale Energieplanung soll die überkommunalen Aspekte festhalten, damit diese in die kommunalen Planungen einfließen können.

8.9 Hochbau

Allgemeine Bautätigkeiten

		2021		2022		2023	
eingegangene Vorentscheide	Bauanfragen	0	2	1	0	0	2
eingegangene Baugesuche	Planänderungsgesuche	99	1	99	8	122	5
erteilte Baubewilligungen	Planänderungsbewilligungen	71	2	97	6	105	4
Abgelehnte Baugesuche	abgeschriebene Baugesuche	1	0	5	0	3	0
von der Baukommission behandelte Baugesuche		11		7		5	
Planänderungen		0		1		0	
Vorentscheide		0		0		0	

Übersicht Baugesuche

Vergleichsjahre Verfahren	2021	2022	2023
Nicht bewilligte Baugesuche	1	5	3
Baubewilligung erteilt durch BV	60	77	103
Baubewilligung erteilt durch Gemeinderat	5	9	2
Sistiert, hängig usw.	0	5	0
Total Baugesuche	66	96	108
Publikationen	35	77	85
BG Dorfkernzone	5	6	8
Kanton	14	21	20
Einwendungen	3	9	2
Innenausbaugesuche	14	21	3
Ein- und Zweifamilienhäuser, Neubau	0	1	22
Mehrfamilienhaus	1	6	2
Industrie- und Gewerbebauten/inkl. Landwirtschaft	0	1	2
Öffentliche Bauten	2	1	2
Tiefbauten Infrastruktur (Stra./Parkplätze/Brücken)	8	5	1
Geringfügige Bauvorhaben (Umgebung/Zäune etc.)	7	6	6
Klein-, An- und Umbauten aller Art	15	45	1
Projektänderung	2	8	57
Abbrüche	0	3	4
Rückzüge	0	0	5
Anfragen	0	0	2
Gastrobetriebe	0	1	2
Reklame	6	11	0
Renovation	11	4	4
Überbauung	0	0	1
Umgebung	0	1	0
Mobilfunkanlage	0	6	2
Total	0	120	118
Total Bausummen in CHF	65'093'500	72'238'320	97'479'400